

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 62 JOBANGEBOTE! SEITE: 16 - 20

15. NOVEMBER 2023

WOCHENBLATT 46
SI/AUFLAGE 33.855
GESAMTAUFLAGE 87.423
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Intendantin Becker kündigt Rückzug an	Seite 6
Das WOCHENBLATT übergibt Tafel an Apatar	Seite 6
Poppelle-Motto feierlich enthüllt	Seite 11
Prozessauftakt im Vermisstenfall Jasmin M.	Seite 27
Abschied vom Vater der Singener Färbe	Seite 27

STANDPUNKT



Wer zahlt?

Es ist vorentschieden, denn formal muss der Beschluss für die Empfehlung der Grundstückskommission für ein neues Klinikum vor den Toren Singens noch gefasst werden, was im Dezember geschehen soll. Aber es wird damit deutlich gemacht, wo die Reise nun hingeht, wenn es das Singener wie das Radolfzeller Krankenhaus zu ersetzen gilt. Vermutlich nach dem neuesten Zeitplan ab 2032. Bei über 400 Millionen Euro liegen die aktuellen Schätzungen für das Projekt, was der Singener OB, trotz aller Freude über die Entscheidung, eine Herausforderung nennt, die man nur gemeinsam als ein Landkreis bewältigen könne. Wie viel muss der Landkreis selbst davon zahlen? „Wir können diese Investition nur schultern, wenn das Land seiner Verpflichtung nach dem Landeskrankenhausgesetz nachkommt“, sagt der Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz dazu. Ob dieser Ruf in Stuttgart gehört wird?

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Kreis Konstanz

Die vielen Seiten des Gesundheitswesens



Das WOCHENBLATT startet heute mit der Serie „Sprechstunde Gesundheitssystem“, in dem das Thema in den kommenden Wochen aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet werden wird
swb-Bild: MQ-Illustrations - stock.adobe.com

Mit der heutigen Ausgabe startet das WOCHENBLATT mit einer neuen, informativen Serie.

von Tobias Lange

Die Themen Gesundheit und Krankenhaus sind nicht nur in der Region in aller Munde. Auch über die Region hinaus

und in der WOCHENBLATT-Redaktion. Das gilt nicht erst seit dem Beginn der Standort-suche für das zentrale Klinikum und die damit verbundene Schließung des Radolfzeller Standorts. Aus diesem Grund hat sich das Redaktionsteam entschlossen, das Thema aufzugreifen. Doch anstatt einen Einzelbericht zu schreiben und danach den Haken dahinterzusetzen, soll es über einen

längeren Zeitraum und aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet werden. So entstand die Idee für die Serie „Sprechstunde: Gesundheitssystem“.

Ein Thema - viele Blickwinkel

In den kommenden Wochen und Monaten wird sich die Redaktion darin mit der The-

matik Gesundheit auf unterschiedlichen Ebenen – von der Sicht der Patienten über die Stimmung der Ärzte und Vorgaben der Versicherungen bis hin zu Entscheidungen der Politik – beschäftigen. Dabei hat sich die Redaktion ausdrücklich nicht das Ziel gesetzt, nach Schuldigen zu suchen und mit dem Finger zu zeigen. Vielmehr sollen die Leserinnen und Leser über

die derzeitige Situation in den Krankenhäusern sowie über Argumente und Abläufe auf den verschiedenen Ebenen des komplexen Themas „Gesundheitswesen“ informiert werden.

Den Start der WOCHENBLATT-Serie „Sprechstunde: Gesundheitssystem“ finden die Leser in der heutigen Ausgabe auf Seite 15.

- Anzeigen -

Singen/Kreis Konstanz

Entscheidung zum neuen Klinikum steht

Das neue Krankenhaus in der „Mitte des Landkreises“ soll in „Singen Nord“ gebaut werden: Diese Empfehlung gab Landrat Zeno Danner am Dienstag im Rahmen einer Medienkonferenz nach der Tagung der Grundstückskommission des Kreistags bekannt. „Ich glaube, dass wir dort am schnellsten vorankommen“, so Danner zu seiner Einschätzung. Die Empfehlung soll nach den Vorstellungen in den Gemeinderäten dann durch den Kreistag noch im Dezember in einen

Beschluss für den Standort geführt werden. Wie der Landrat weiter sagte, sei die Entscheidung für den Standort Singen Nord mit sehr klarer Mehrheit gefallen. Am zweiten Platz sei mit Abstand der Vorschlag „A81“ in Singen gelegen. Die Standorte, die von Radolfzell mit Böhringen und der B 33/34 eingebracht wurden, seien dagegen abgeschlagen gewesen. Oliver Fiedler Mehr zum neuen Klinikstandort sowie Reaktionen dazu gibt es auf Seite 15

WOCHENBLATT
» WERBEWIRKUNG

erschienen am 6. September 2023

„Mit unseren Stellenausschreibungen beim Wochenblatt treffen wir ins Schwarze. Wir freuen uns, dass wir so neue Mitarbeiter begrüßen konnten und können.“

Clemens Fleischmann
Randegger Ottlien-Quelle GmbH

Die Nummer für Ihren Erfolg: 077 31 - 88 00 28 (Frau Celano)
für Stellenmarkt 077 31 - 88 00 33 (Frau Muriset)
oder per E-Mail an: werbewirkung@wochenblatt.net

- Anzeigen -

MÖBEL ROGG

-13% auf ALLES*

*Weitere Informationen finden Sie in der Beilage im heutigen Wochenblatt!

Singen

ZONTA-KALENDER

Auch in diesem Jahr gibt es durch den Frauen-Serviceclub „Zonta“ wieder einen Adventskalender, dessen Erlös in Frauen-Projekte fließt. Es gibt ihn in Singen im Jäckle Sanitätshaus, Parfümerie Sauter, MAC Museum, C & C Netzhammer, der Sparkasse, Weinhaus Baumann und in der Viola-Apotheke Volkertshausen.



Mit über 1.000 Jobs aus der Region unter: jobs.wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

LEHRSTELLENBÖRSE

Am kommenden Samstag laden der Handels- und Gewerbeverein Rielasingen-Worblingen, die Ten-Brink-Schule, wie die Gemeinde wieder zu ihrer Lehrstellenbörse ein, bei der sich Unternehmen aus dem Ort, aber auch aus der Umgebung mit ihren Azubis präsentieren. Ein Angebot zur Berufsorientierung. Mehr auf Seite 8

DACIA

DACIA SPRING 100% ELECTRIC

Jetzt top Leasing-Angebote - wir beraten Sie gerne

AUTOHAUS BLENDER GMBH
RADOLFZELL ROBERT GERWIG STR. 6
DACIA VERTRAGSHÄNDLER

- Anzeigen -



**JETZT STARTEN
25%
AUF DIE ERSTEN
25 WOCHEN!***

*bei Abschluss einer Mitgliedschaft

**43 MUSKELN
TRAINIERT,
alleine beim
Lächeln danach.**

HANSEFIT
Informieren Sie sich bei uns,
Ihrem Hansefit Premium Partner!

**VEREINBAREN SIE
EINEN BERATUNGSTERMIN
IN IHREM INJOY-CLUB.**

INJOY Engen
☎ 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
☎ 07771 / 921550
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
☎ 07731 / 93160
www.injoy-singen.de

INJOY
HEALTH- AND FITNESSCLUBS

**DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG**

**1. PLATZ
INJOY
Testsieger
Fitness-Studios**
Service und Angebot
TEST Jan. 2022
10 überregionale
Fitness-Studio-Anbieter
Testsieger seit 2010

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv

LBS
Jetzt Zinsen sichern!
Bezirksleiter Alexander Kalenberg
Tel. 07732/823334-0
alexander.kalenberg@lbs-sued.de

Notrufe / Servicekalender

**Die Babyklappe Singen ist in
der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der alten
DRK-Rettungswache.**

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten
Rielasingen-Worblingen,
Albert-ten-Brink-Str. 2
07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an den Wochenenden, Feiertagen
und außerhalb der Sprechstun-
denzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect –
kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergel. Haus- und Kin-
derärzten, nur für gesetzlich Ver-
sicherte unter 0711 – 96589700
oder docdirekt.de
Horizont – Ökumenisches
Hospiz- und Palliativzentrum im
Landkreis Konstanz gemeinnüt-
zige GmbH 07731/ 96970-780
oder per E-Mail:
koordination@hospizdienst-
horizont.info
Beratung, Ambulanter
Hospizdienst, Trauerbegleitung

Zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/22255525
**Pflegestützpunkt des
Landratsamtes:** 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell:
07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/
Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie:
0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)
**Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8,
78333 Stockach** 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
**Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung:** 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell:
07732/3801
Tierheim: 07732/7463
**Tierschutzverein Stockach
und Umgebung e.V.:** 0171/6011277
**Tierrettung:
(Tierambulanz)** 0160/5187715
**Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri-
Gottmadingen-Hilzingen-Engen**
07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW:
0800/7001177
(*kostenfrei)
Aach
Wassermeister
Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach,
Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477
Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener
Stadtwerke: 07733/94 80 40
Tengen
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen:
07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007
Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424
Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333
Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345
Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
**Apotheken-
Notdienstfinder**
*max. 69 ct/Min/SMS
Tierärzte-Notdienste
18./19.11.2023
Dr. E. Szabo, Tel. 07774/9299609

SINGERER GESCHENKSCHECK
**SINGEN
VORFREUDE**

Spendenkonto:
Volksbank eG
Spendenkonto für den
Singerer Geschenkscheck
http://singerer-geschenkscheck.de

**SINGEN aktiv City Ring
gg SingenSüd**

**Jetzt auch
am Samstag erhältlich!**

**Sie können den Singerer
Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER**
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck
ist an der Kasse Scheffelstraße)
**Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr**

**Immer ein
guter Werbepartner !**

» **WOCHENBLATT** «

**mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen**

Impressum
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin / Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber / Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29
https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preis-
liste Nr. 55a ersichtlich. Nachdruck von
Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlags. Für unverlangt
eingesandte Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Die durch
den Verlag gestalteten Anzeigen sind ur-
heberrechtlich geschützt und dürfen nur
mit schriftlicher Genehmigung des Ver-
lags verwendet werden. Auflagenkontrolle
durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtli-
nien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbots-
aufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine
kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten
anzubringen. Weitere Informationen finden Sie
auf dem Verbraucherportal:
www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C
SÜDWEST
VERBAND DER
KONSTANZER
ZEITUNGS-
VERLEGER
BVDA
Bundesverband Kostenloser
Wochenzeitungen
ADA
Aufgabenkontrolle
der Anzeigenleiter
BVDA

WOCHENBLATT

ENGLER
- metzgerei -

Angebote vom 17.11. bis 23.11.2023
Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und
Mitarbeiter*innen.

Bauernschinken
mild und saftig
100 g 2,19 €

Zwiebelsülze
deftig gewürzt
100 g 1,59 €

Fleischkäse fein
aus täglicher Produktion
100 g 1,49 €

Unser Käse der Woche
Alpenmorgen
50% i.Tr. **100 g 1,99 €**

Cordon bleu vom
Schweinerücken pfannenfertig
100 g 1,39 €

Rinderbraten
aus der Schulter/Keule
100 g 1,59 €

SAMSTAGSKNALLER am 18.11.2023
Schweinefilet
auch als Spießle **100 g 1,89 €**

MITTWOCHSANGEBOT am 22.11.2023
Schaschlikspieße **100 g 1,29 €**

Ab sofort liegen in unseren Filialen die Weihnachtsbroschüren aus.
Bitte denken Sie daran rechtzeitig zu bestellen.

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

**W
W
W**

**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

**WIR RÄUMEN
SIE GEWINNEN**
**-20% -30%
-50%
SEASON SALE**

**DAMEN-
SCHUHE
&
HERREN-
SCHUHE**

**Franco Bonoldi
HEGAUSSTR.19
SINGEN**

Stadtwerke Radolfzell

**Neue Ladestation für Elektroautos am
Standort RIZ in Betrieb genommen**

Die Stadtwerke Radolfzell ha-
ben die öffentliche Ladeinfra-
struktur für Elektroautos in
Radolfzell weiter ausgebaut. In
Zusammenarbeit mit dem Ra-
dolfzeller Innovationszentrum
„RIZ“ gibt es nun eine neue La-
desäule mit zwei Ladepunkten
am Parkplatz des RIZ, Fritz-
Reichle-Ring 6a.
Der Ladevorgang gestaltet sich
einfach, intuitiv und kann über
mehrere Wege barrierefrei ge-
startet werden. Für Stromkun-
den bieten die Stadtwerke Ra-
dolfzell eine eigene Ladekarte
mit günstigen Konditionen an.

Mit der Ladekarte der Stadtwer-
ke Radolfzell haben Sie Zugang
zu mehr als 180.000 Ladepunk-
ten in Deutschland und Europa.
Insgesamt betreiben die Stadt-
werke Radolfzell 22 Ladesäü-
len am unteren Bodensee.

**Text und Foto:
© Stadtwerke Radolfzell GmbH**

(v.l.n.r.) Joachim Kania (Stadtwerke-Vertriebsleiter), Christoph Hof-
mann (Projektmanager Elektromobilität), Bernhard Bihler (RIZ-Ge-
schäftsführer)

**HERTRICH
METZGEREI**
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Kalbsbierschinken
feines Lyonerbrät mit magerem
Kalbsfleisch und Pistazien 100 g **1,58**

feine Mettwurst hauseigen,
der würzige Brotaufstrich 100 g **1,28**

Honigschinken
saftiger Schinken
mit kleinem Fettrand 100 g **2,00**

Schweinerücken/Kasslerrücken
schöner Zuschnitt
- ohne Silberhaut 100 g **1,35**

Fleischkäsbrät kalte Tage
- heisser Fleischkäse/das passt 100 g **0,98**

frisches Reh aus Bayern
Keule 100 g **4,48** Rehrückenfilet 100 g **6,88**

**Handwerkstradition
seit 1907**



von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Zonta Club

Der Zonta Club Hegau Bodensee veranstaltet auch dieses Jahr wieder seine Adventskalenderaktion. Nachdem der Verkauf auf dem Martini-Markt wegen dessen Absage ausgefallen ist, wird er beim **Singener Wochenmarkt** und an folgenden Stellen verkauft: Jäckle Sanitätshaus, Parfümerie Amica Sauter, MAC Museum Art & Cars, C&C Netzhammer Großhandlung, Sparkasse Hauptstelle, Weinhaus Baumann, Porsche Zentrum Hegau-Bodensee und Viola-Apotheke. Viele Sponsoren haben für diese Edition 150 wertvolle Preise in einer Höhe von insgesamt 9.500 Euro gestiftet, freuen sich die Zontas. Das weihnachtliche Motiv wurde erstmals durch den **Schüler Mads Willneff** aus Singen gestaltet. Mit dem Erlös unterstützt der Zonta Club Hegau Bodensee Projekte, wie zum Beispiel die finanzielle Hilfe bei Altersarmut von Frauen, das Kinderhaus Bodensee sowie die regionalen Frauenhäuser.



swb-Bild: Tobias Lange

Gleich zwei langjährige Gemeinderäte hat **Bürgermeister Ralf Baumert** in der jüngsten Sitzung des Gremiums in **Rielasingen-Worblingen** ehren können: **Hermann Wieland** gehört dem Rat seit 25 Jahren und **Rudolf Caserotto** seit 30 Jahren an. Beide sitzen seit ihrer erstmaligen Wahl ununterbrochen im Gemeinderat, erklärte Bürgermeister Baumert. Und beide seien mit „herausragenden Ergebnissen“ immer wieder bei den Kommunalwahlen bestätigt worden, was zeige, welches Vertrauen die Bürgerschaft den beiden lang-

jährigen Gemeinderäten entgegenbringe. Caserotto konnte gar bei der jüngsten Wahl mit 4.340 Stimmen als Wahlkönig gekrönt werden. Beide Räte hätten sich mit Vehemenz für die Belange der Bürger eingesetzt und sich mit einer „überparteilichen Denkweise“ bei Diskussionen stets an der Sache orientiert.



swb-Bild: Veranstalter

Der „Weltvorlesetag“ am kommenden Freitag ist einer der weiteren Höhepunkte der Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliterartage dieses Jahres. In **Singen** finden um 15 Uhr Lesungen der lokalen Politiker nicht nur in der Stadtbibliothek mit **OB Bernd Häusler**, sondern auch in allen Ortsteilbibliotheken mit den jeweiligen OrtsvorstherInnen statt. Eine besondere Premiere gibt es dazu auch am Freitag, 17. November, 15 Uhr, im Singener Südstadttreff (Berliner Straße 8) im Rahmen der Reihe „Lese-lust“. Denn dort wird es die „Kleine Raupe Nimmersatt“ in jenuischer Sprache vorgelesen geben. **Ramona Isa** und **Elvira Senocak** machen dieses Erlebnis möglich. Für alle anderen gibt es den Text natürlich auch noch in Schriftdeutsch, so die Einladung der Veranstalter, dem Verein Kinderchancen und der Buchhandlung Lesefutter, die die Aktion mit betreut.

Was passiert vor Ihrer Haustüre?

Was planen, organisieren Sie in Ihrem Ort? Was ist Ihnen wichtig?

Egal ob Fest, Vereinsnachricht oder anderes Lokalgeschehen, senden Sie uns gerne ein paar Zeilen als Bericht darüber und ein Bild an: **wochenschau@wochenblatt.net**. Die einkommenden Texte werden auf **www.wochenblatt.net** veröffentlicht.

Und: Woche für Woche wählt die Redaktion aktuelle Meldungen für die Wochenschau von dieser Seite aus.

Singen

Mit guter Stimmung aus der Krise



Prof. Maren Urner hatte bei ihrem Vortrag eine unmissverständliche Botschaft: „Die Frage nach der Transformation stellt sich nicht, wir müssen sie machen!“

swb-Bild: Oliver Fiedler

Für das Singener Standortmarketing „singen aktiv“ ist es das Highlight im Jahr. Und dieses Mal war die „Abendgesellschaft“ mit knapp 600 Plätzen schneller denn je ausverkauft, konnte zur Eröffnung vermeldet werden.

von Oliver Fiedler

Ob das am etwas provokanten Titel des Abends „Raus aus der ewigen Dauerkrise“ und der **Speakerin Prof. Dr. Maren Urner** lag oder einfach am Wunsch, mal wieder unbeschwert Netzwerken zu können, ließ sich nicht genau ermitteln. Wahrscheinlich war es beides. Das Thema Nachhaltigkeit und den Chancenstandort Singen hatten **Präsident Wilfried Trah** und **Geschäftsführerin Claudia Kessler-Franzen** auf der Bühne in ihrer Begrüßungsrunde in den Vordergrund gestellt. Denn durch

die Schulstruktur, mit dem neuen HTWG-Reallabor sowie dem richtig gut gestarteten Schülerforschungszentrum ist in der Stadt mit ihren aktuell 33.000 Arbeitsplätzen das Signal schon auf Zukunft gestellt. Die beiden konnten sogar ein kleines ABC der Unternehmen präsentieren, die sich schon länger von Singen aus auch als Weltmarktführer mit Nachhaltigkeit und mit erfolgreichen Projekten beschäftigen und auch ganz klar als Chance für die Zukunft gewertet werden.

Auch Singens Innenstadt werde weiter entwickelt, denn die Stadt hat hier erfolgreich in einem Förderprogramm gepunktet. Die Aufenthaltsqualität soll weiter verbessert werden, wenn auch derzeit über 80 Prozent der Besucher des Einkaufens wegen kommen. Ein Part ist die 2022 mit dem WOCHENBLATT



als Partner lancierte Sympathieaktion „singenlovesme“, die die Stadt ihren Besuchern nahebringt.

Blick in das Hirn einer Professorin

Gespannt waren viele auf den Vortrag von Prof. Maren Urner aus Köln, die die Gäste zum Thema „Raus aus der ewigen Dauerkrise“ doch vor einige Herausforderungen stellte. Mit ihrem eigenen Hirn gewertet werden. Auch Singens Innenstadt werde weiter entwickelt, denn die Stadt hat hier erfolgreich in einem Förderprogramm gepunktet. Die Aufenthaltsqualität soll weiter verbessert werden, wenn auch derzeit über 80 Prozent der Besucher des Einkaufens wegen kommen. Ein Part ist die 2022 mit dem WOCHENBLATT

rauf, Gefahren um des eigenen Überlebens willen zu erkennen und auszuräumen. Aber viele Punkte der Krise seien einfach das Ergebnis einer Realitätsverweigerung, in der die Menschen des Steinzeit-Hirns sich

schon immer übten. Zum Beispiel sei schon 1959 durch die Columbia University den Ölkonzernen klargemacht worden, welche Folgen die fossilen Brennstoffe haben würden. Auch als es immer mehr Hinweise gab, wie der Mensch das Klima durch seinen Energiehunger verändere.

„Die Frage nach einer Transformation stellt sich nicht. Wir müssen sie machen“, so Prof. Dr. Urner. „Normalitätssimulationen“ würden da nicht weiter helfen. Eine Welt, in der noch immer ein Drittel der Lebensmittel weggeschmissen werde, löse das Problem nicht. Aufmerksamkeit werde deshalb zur wichtigsten Ressource der Welt. Es brauche nun „knackige Antworten“ und wir müssten lernen, uns Dinge vorzustellen, die es noch gar nicht gibt. Das gehe am besten in Gruppen, in solchen, die auch ein „Lagerdenken“ überwinden können. Daraus könnten die positiven Gefühle entstehen, die die Menschheit für ihre Zukunft benötige.

Singen

„Datum mit dunklen Erinnerungen“

Etwas über einen Monat ist vergangen, seitdem am 7. Oktober die Terrororganisation Hamas das Land Israel überfallen hat. Um ein Zeichen für den Frieden zu setzen, gestalteten am Donnerstag, 9. November, die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Singen, die Diakonie, Caritas und der Verein inSi ein Friedensgebet in der Herz-Jesu-Kirche. Dabei wurde den Opfern der seither vorherrschenden gegenseitigen Angriffe in Israel gedacht und zum Jahrestag auch an die Novemberpogrome in Deutschland erinnert. Zuerst das Wort ergriff **Andrea Fink-Fauser**, Pfarrerin der **Luthergemeinde** in Singen. „Wir müssen zusammenstehen, über Grenzen hinweg und angesichts von Gewalt“, betonte sie. Das Sterben tausender Menschen in Israel sei erschütternd, doch ruft sie dazu auf „nicht einfach nur



Über 100 Kerzen wurden auf den Stufen zum Altar der Herz-Jesu-Kirche aufgestellt.

swb-Bild: Anja Kurz

zu schweigen“. Es gebe Chancen, den Hass zu überwinden, wozu jeder einzeln oder in der Gemeinschaft beitragen könne. Veranstaltungen wie das Friedensgebet könnten zwar nicht verringern, was passiert, „aber es kann die Bestürzung zum Aus-

druck bringen“. Das in diesem Fall an einem „Datum mit dunklen Erinnerungen“, so Fink-Fauser. Am 9. November 1938, also vor genau 85 Jahren, fand die Reichspogromnacht beziehungsweise die Novemberpogrome in Deutschland statt, bei denen Sy-

nagogen in Brand gesetzt und Juden misshandelt und verhaftet wurden. Viele hatten das derzeit schweigend oder gar gleichgültig hingenommen. Damit sich derlei nie wiederholen kann, gelte es, das Schweigen zu brechen.

Zu einem gemeinsamen Gebet lud dann der **katholische Dekan Matthias Zimmermann** die rund 100 Teilnehmer des frühen Abends ein. „Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens“, hieß es da gleich zum Anfang und Zimmermann legte den Zuhörenden nahe, das Gebet wieder und wieder zu sprechen, um Frieden wachsen zu lassen.

Anja Kurz

Der vollständige Bericht ist über den QR-Code nachzulesen:



Die ganze Woche, aktuelle Nachrichten und Berichte, aus den Städten und Gemeinden auf: **WWW.WOCHENBLATT.NET** oder QR-CODE

Stockach

Pfeifen kann doch jeder! Verrückt sein auch!

Ein ungewöhnliches Stück hat sich die Musical-AG des Nellenburg-Gymnasiums unter der **Leitung von Martina Hartmann und Claudia Seeber** mit „Anyone Can Whistle“ (Pfeifen kann doch jeder) für die jüngste Inszenierung ausgesucht. Das Stück stammt von den Machern der „Westside Story“.

von Oliver Fiedler

Ein Volltreffer, meinte das Publikum zur Premiere, das die Stockacher Inszenierung mit einem gewaltigen Aufgebot an Darstellern frenetisch feierte. Die Story klingt schon kühn: Eine Stadt steht vor der Pleite. Nur ein „Wasser-Wunder“ kann hier Rettung versprechen. Doch mit dem Chaos, das dieses Wunder in der Stadt auslöst, hatte wohl selbst die **Bürgermeisterin Cora Hoover Hooper (Antonia Zander/Elise Fellhauer)** nicht gerechnet. Aber: Sie will wiedergewählt werden und hat sich ein Komplott der Macht und Desinformation gestrickt, mit der **Polizei (Wiebke Fröhlich/Joanne Khajehouri)**, ihrem **Buchprüfer (Chistian Zander/Florian Bender)** und der



Einen Riesenapplaus erntete die Premiere von „Pfeifen kann doch jeder“ am Freitag als grandiose Leistung des Ensembles. swb-Bild: Oliver Fiedler

Schatzmeisterin (Natalia Stelling/Lorina Fellhauer). Was das düstere Quartett nicht auf dem Plan hatte, war, dass in den Wirren um das neue Wunderwasser auch die Insassen der örtlichen Psychiatrie entflochten und nicht mehr klar war, wer denn nun in all dem Treiben „verrückt“ ist oder nicht. Dabei will **Krankenschwester Fay Apple (Patrizia Urban/Kerstin Kragler/Annelie Fellhauer)**, die sich gerne mit Perücke zeigt oder

die Französin mimt und schließlich nur vorgibt, die Krankenpflegerin zu sein, ihre Patienten vom Wunderwasser trinken lassen. Das Debakel nimmt seinen Lauf. Eingepackt wurde in diese Story gar noch eine Romanze unter „Verrückten“. Denn urplötzlich taucht **J. Browden Hapgood (Rouven Baltrusch/Milan Ratzke)** auf. Der wird für einen Arzt gehalten und bündelt mit Fay Apple an. Es stellt sich jedoch

heraus, dass er eigentlich in die Stadt gekommen war, um sich als Patient in die Psychiatrie einweisen zu lassen. Immerhin hat der verrückte Doktor eine Lösung für die entflohenen Verrückten parat, nämlich einfach ihre Akten zu zerreißen. Dann wären sie befreit. Aber dann kommt doch alles wieder anders. Denn die Bezirksregierung hat Wind von dem Chaos bekommen und fordert die Bürgermeisterin auf, die „Verrück-

ten“ bis zum Abend wieder in die Psychiatrie zu bringen. Sonst ist sie ihren Job los. Man kann sich vorstellen, was nun für ein Chaos entsteht. Zumal auch plötzlich aus dem Nachbarort ein neues Wasser-Wunder vermeldet wird, was die Ströme der Menschen plötzlich an einen anderen Ort treibt. Das Getümmel wird auf der Bühne dramatisch dargestellt, sicher einer der Höhepunkte dieser Inszenierung. Denn der Schwin-

del ist inzwischen aufgefliegen, ausgerechnet durch den falschen Arzt.

Neue Pfade für die AG

Das Finale des Stücks, das, auch wegen der oft spannungsvollen Harmonielagen, sehr pointiert durch das Musikensemble der Schule geführt wurde, verrät viel vom hoffnungsvollen Kampf gegen das Unglaubliche. Eine spannende Geschichte im trüben Wasser zwischen „Normal“ und „Nicht normal“ war es allemal und sicher auch ein Meilenstein für die Musical AG, die hier viele neue Pfade ging. Und wie war das mit dem Pfeifen? Fay Apple meinte, sie könne das einfach nicht. Und am Schluss klappte es doch.

Die Rollen wurden jeweils doppelt besetzt, um die Aufführungen zu sichern. Weitere Termine von „Pfeifen kann doch jeder“ sind noch am 15., 17. und 18. November, jeweils um 19 Uhr.

Bilder des Musicals sind über den QR-Code zu finden oder unter wochenblatt.link/pfeifen



Rielasingen-Worblingen

„Ä Hoch uf die Liebe“



Am Schluss wurde mit dem Publikum symbolisch angestoßen beim Martinispiel, denn hier gibt es immer ein „Happy End“. swb-Bild: Achim Holzmann

Der Herrgott muss ein Rattlinger gewesen sein. Pünktlich um 11 Uhr 11 verzogen sich am Samstag die Regenwolken und die Rattlinger Narren eröffneten die fünfte Jahreszeit mit dem Freilichtspiel „Ä Hoch uf die Liebe“ in bester Tradition. Rund 450 Besucher waren Zeugen eines turbulenten Spektakels um Liebe, Treue, sowie um gängige Praktiken, Mädchen gegen ihren Willen an wohlhabende Männer zu verheiraten. Start zum Martinispiel der Rattlinger Narren waren die Böllerschüsse des Schützenvereins Rielasingen und der Einmarsch des Fanfarenzugs Rielasingen-Arlen. **Zunftmeister Holger Reutemann** führte mit einem humorvollen Prolog zum Thema ein. Das Theaterstück spielte zunächst in einer heruntergekommenen örtlichen Taverne, wo die **Wirtin (Marita-Reitze-Fürst)**

ihr **Töchterlein (Carla Dietze)** im heiratsfähigen Alter, mit dem **Großbauern (Gunnar Kattge)** dringend unter die Haube bringen wollte. Allerdings sehr zum Leiden der Tochter, aber auch dem von **Junker Hans (Andreas Fürst)**, der selbst ein Auge auf die junge Schönheit geworfen hatte. Das missfiel natürlich dem **Eheweib vom Junker (Marlene Martin)**, sowie dem auserwählten Ehegatten Großbauer Gunnar ganz gehörig.

Szenenwechsel

Der nächste Schauplatz war Burg Rosenegg, der Stammsitz von Junker Hans. Als zwei **Mönche (Alexander Schlenker und Thomas Gonsior)** auftauchten, die mit der Beichte und einem Bad im Zuber-Fass das angehende Brautpaar zur körper-

lichen und seelischen Reinigung anhalten sollten, nahm das Schicksal seinen Lauf. Weil einer der Mönche ziemlich dem Alkohol verfallen war, blieb das Beichtgeheimnis nicht lange ein Geheimnis. Die ganze Wahrheit kam ans Tageslicht. An Ende war es ein ominöser Liebestrank, der dem Verwirrspiel ein Ende setzte und Junker Hans erhob seinen Weinkrug, um mit den Narren auf die bevorstehende Fastnacht anzustoßen. Für **Text und Regie** verantwortlich waren **Peter Brütsch** und **Dagi Wenzler-Beger**.

Achim Holzmann

Mehr Bilder der Freilichtspiele gibt es über den QR-Code oder unter wochenblatt.link/rattlinger23



Radolfzell

Gefeierte Late-Night-Show

Am 11.11. gaben die Frauen der Narrizella Ratoldi im Milchwerk, mit der „Weiber Late-Night-Show“, einen Vorgeschmack auf die fünfte Jahreszeit. Pünktlich um 20.11 Uhr eröffnete der Fanfarenzug Radolfzell mit Landsknecht-Trommeln und Fanfaren. Die „Weiber“ marschierten ein und **Elsa Santhino-Reiser**, begleitet von **Tommi Reiser** an der Gitarre, sang: „Ja die Zeller Fasnet isch da“. Unterstützt wurden die Bühnenprotagonisten mit dem lauten Backgroundchor des mehr als begeisterten Publikums.

Hausherrenfest lockt auch SchwedInnen

Das närrische Spektakel begann mit einer Klatschrhythmik von **Chiara Lüber, Lara Hoch, Manuela Hettich, Karin Vögele und Christin Götzte**, bevor die „**schwedische Touristin Frida Drallesnalle“ (Jutta Graf)** vom vergangenen Hausherrenfest erzählte. Ihre damalige Begegnung war eine Liebschaft mit Folgen. Jetzt forderte ihr Vater den Freier in der Unterseeidylle zu suchen, damit er seine Alimente bezahlt. Im nächsten Beitrag hatte das Bailando Tanztraining (**Ines Ende, Luna Eisenberg, Marion Grünewald, Nicolin Janker, Christine Schünemann und Hanna Teklenborg**) eine Playbackshow mit: „Für mich solls Rote Rosen regnen“ und „Aber bitte mit Sahne“. Dazu gab es eine passende Ballettchoreografie im Hintergrund. Mit dem „Pizzaservice“ (**Chiara Lüber, Elke Lüber**) verabschiedeten sich die Narrizella-Weiber in die Pause.



Die Elements Möggingen lieferten mit „The greatest Showman“ eine wahrhaft großartige Show ab. swb-Bild: Achim Holzmann

Im zweiten Teil beschlossen die „Klimakleber“ **Sina Gnauk, Antje Groll** und **Loretta Karrer** sich nicht mehr als Klimaaktivistinnen, sondern für die Bürger von Radolfzell festzukleben. Natürlich nur mit entsprechenden Seitenhieben an die Stadtverwaltung. Da sollte zum Beispiel für „FKK“, das freie Krankenhaus Radolfzell geklebt werden. Weitere Protestierende sollten sich an jedem städtischen Schlagloch festkleben. Doch: „Für diese Aktion gibt es viel zu wenig Kleber.“ Entspannung gab es mit der einfühlenden Tanzshow „Pretty Woman“ der „Sirenas“ (**Lilith Steinhilber, Ann Class, Michèle Kleiber, Antje Sievert und Sandra Streicher**). Mit dem Beitrag „Hund oder Mann“ erzählte **Marlies Reining** von ihren vier gescheiterten Beziehungen. Ihre derzeit fünfte Beziehung „Arthur“ war zwar „wie ein Hund leicht zu dressieren“, doch musste sie ihren Lover wieder in

der Kur abgeben. Vor dem großen Finale mit allen Akteuren ernteten die Tänzerinnen der „Elements Möggingen“ mit ihrer Tanzperformance „The greatest Showman“ Standing Ovation im Publikum. Durch das Programm führte mit schelmischen Späßen die „Zili Zeller Göre“ alias Pipi Langstrumpf (**Elsa Santinho Reiser**). Für eine ausgelassene Stimmung im Milchwerk und die dazu passenden Übergänge zu den Programmpunkten sorgte die Narrenmusik mit schmissigem Brass-Sound. Regie des Abends führten Lilith Steinhilber und **Jule Uhl**.

Achim Holzmann

Mehr Bilder von den Weibsbildern sind online über den QR-Code oder folgenden Link zu finden: wochenblatt.link/weibsbilder



Öhningen-Wangen

Gedenken rund um die ehemalige Synagoge

Kerzen und ihre Lichter zeichneten am Freitagabend, 10. November, den Grundriss der einstigen Wangener Synagoge nach. Diese wurde vor 85 Jahren durch SS-Soldaten niedergebrannt, am Folgetag der großen Reichspogrome in der Nacht des 9. Novembers. Zum Gedenken veranstaltete der Gäste-, Kultur- und Dorfverein Wangen eine Feier, bei der auch die Geschichten und Gedanken dreier Juden vorgetragen wurden, die diese Zeit dort miterlebt hatten.

von Anja Kurz

Vier Kerzen markierten auf dem Boden die Eckpunkte der einstigen Synagoge. **Mitorganisatorin Deborah Wolf** lud die Anwesenden ein, die Ränder des Grundrisses mit weiteren Lichtern zu ergänzen. Wolf trug einen Bericht von **Erich Bloch** vor, der 1938 auf einem Bauernhof in **Gaienhofen-Horn** lebte. Am 10. November wollte er



Rund 70 TeilnehmerInnen gedachten am Freitagabend der Opfer der Reichspogromnacht, bei der auch die Synagoge in Wangen abbrannte. Im Vordergrund: Maria Sontheim, eine der BesucherInnen. swb-Bild: Anja Kurz

Gemüse in **Konstanz** verkaufen und sah dabei frühmorgens die Kolonnen der in **Radolfzell** stationierten SS-Soldaten auf dem Weg nach Wangen. Da habe er gewusst, „jetzt werden die Juden drangsaliert“. Er rechnete damit, dass sie auch nach Horn kommen würden und warnte seine Frau, **Elise Levin-**
ger: „Es kann auch bei uns was

passieren, bereite dich vor.“ Wie viele männliche Juden wurde er im Horner Rathaus in Schutzhaft genommen und dabei misshandelt. Später gelang Erich Bloch die Flucht nach Israel, er kehrte jedoch in den späten 1960er-Jahren nach Konstanz zurück. Die nächste Person, **Dr. Hannelore König**, war die Tante von Sprech-

erin Deborah Wolf. In einem Interview berichtete Hannelore König, dass sie 1938 in Stein zur Schule ging. Während am 10. November auf dem Weg zur Schule noch alles wie immer schien, habe ihnen auf dem Weg zurück ein Schweizer Zöllner gesagt: „In Wangen ist was passiert.“ Im Ort angekommen, fiel ihr ein verbrannter Geruch auf. Zu

Hause wartete ihre weinende Mutter auf Hannelore König. Sie hatte die SS-Wagen gesehen und ihr war schnell klar, dass etwas Schlimmes passiert sein musste. Ihr Vater, **Dr. Nathan Wolf**, wurde in Schutzhaft genommen und im Keller des Wangener Rathauses misshandelt: „Ich habe mich später oft gefragt, was in Bürgermeister Denz vorgegangen sein mag, als sein alter Sportsfreund im Keller seines Rathauses zusammengeschlagen wurde.“ Wenig später wurde er von der SS abgeholt und für vier Wochen nach Dachau gebracht.

Existenzielle Selbstzweifel durch Propaganda

Helmut Fidler, Historiker und ebenfalls einer der Organisatoren, gab zuletzt einen Einblick in das Erleben des damals zehnjährigen **Walter Bloch**. Er war der Sohn von Erich und **Paula Bloch**, deren Ehe allerdings auseinanderging. Während sein Vater in Horn lebte, wohnte er mit seiner Mutter in Wangen. Am 10. November wurde er, wie auch die anderen Juden seiner Klasse, aus der Schule vertrieben. Vom Fenster der Wohnung beobachteten er und seine

Mutter das weitere Geschehen. „Gemütlich“ seien die Feuerwehrmänner zur brennenden Synagoge angerückt und ausgestiegen, doch sie „machten keine Anstalten, den Brand zu löschen“. Weiter erzählte er, dass er ursprünglich dachte, er sei ein Kind wie jedes andere. Doch durch die anhaltende Propaganda gegen Juden habe sich mehr und mehr ein Gefühl der Minderwertigkeit eingeschlichen. Nach der Pogromnacht habe die Ausgrenzung noch weiter zugenommen. In Einkaufsläden und Kinos wurden Juden nicht mehr geduldet. Ergänzend fügte Deborah Wolf hinzu, dass die britische Regierung auf die Novemberpogrome mit einer unbegrenzten Aufnahme jüdischer Kinder in englischen Pflegefamilien reagierte. Walter Bloch war eines der Kinder, die auf diesem Weg flüchten konnten. Vor ein paar Jahren verstarb er in England, kam allerdings immer wieder nach Wangen zurück. „Wir wollen hier nicht mahnen, sondern gedenken“, sagte Wolf zum Abschluss. „Aber halten Sie ihre Augen auf, was um Sie herum passiert.“ Zwischen den Wortbeiträgen rahmte **Tom Geisenberger** am Saxophon den Abend musikalisch ein.

Radolfzell

Weißer Rosen verhüllen Denkmal

Das Netzwerk „Partnerschaft für Demokratie Radolfzell“ hat am Donnerstag, 9. November, das Kriegerdenkmal am Luisenplatz in weiße Rosen gehüllt. Die Rosen sind freilich künstlich, denn die sollen von der Pogromnacht bis zum Volkstrauertag halten. Das Kriegerdenkmal am Luisenplatz sollte schon längst in „echte“ weiße Rosen gehüllt sein. Leider werden diese am Kriegerdenkmal jedoch regelmäßig von Unbekannten auf Höhe des Sockels wieder gekappt, wurde zur Aktion informiert. In den Internationalen Wochen gegen Rassismus im März 2023 wurden große Bodenaufkleber angebracht. Auch diese wurden entfernt, musste festgestellt werden. Gleichzeitig finden sich in Radolfzell in letzter Zeit wieder vermehrt rechtsradikale Aufkleber. Ein Zeichen, das Sorgen macht. Der 9. November ist Schicksalstag in Deutschland, der mit der Aus-

rufung der Weimarer Republik, der Reichspogromnacht und dem Mauerfall gleich mehrfach historisches Gewicht hat. Mit dem Internationalen Tag für Toleranz am 16. November und dem Volkstrauertag am 19. November ist dieser Monat deshalb geprägt vom Gedenken an die Opfer. Gleichzeitig ist damit eine Mahnung an uns alle verbunden, dass Gewalt und Ausgrenzung niemals ein Lösungsweg sein kann und dass wir uns auch daran erinnern, warum sich alle jeden Tag wieder für Demokratie, Toleranz und Vielfalt entscheiden müssen. Die Partnerschaft für Demokratie Radolfzell verfolgt die im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gesetzten Ziele der Demokratieförderung, der Vielfaltgestaltung und der Arbeit gegen Extremismus und versucht durch regelmäßige Aktionen Zeichen zu setzen. Oliver Fiedler



Mit Bändern aus weißen Kunstrosen wurden die Soldaten des Kriegerdenkmals am Donnerstag verhüllt. swb-Bild: Oliver Fiedler

Radolfzell

Die Ratoldusstadt ist schon „heiß auf Weihnachten“



Auf der Muggesecke-Weihnacht wird es auch eine Zwergenhütte geben, wo die Jünger der jeweiligen Institutionen Selbstgebackenes und -gebasteltes anbieten. swb-Bild: TSR GmbH_Kuhnle&Knödler

wird um 17 Uhr durch OB Simon Gröger offiziell eröffnet. „Weitere Öffnungszeiten sind am Freitag und Samstag von 11 bis 20 Uhr sowie am Sonntag von 11 bis 19 Uhr“, ergänzt Hespeler.

Ersatz für den Schokoladenmarkt

Neben dem Christkindlemarkt gibt es in diesem Jahr eine weitere Neuheit. So findet zum allerersten Mal eine sogenannte „Muggesecke-Weihnacht“ am Marktplatz an der Ecke zur Schützenstraße statt, wie **Marina Gnirß vom Bereich Stadtmarketing** bei TSM verriet: „Wir

wollen hiermit einen gemeinsamen Treffpunkt zur Weihnachtszeit für alle Radolfzeller schaffen.“ Die Muggesecke-Weihnacht dient als Ersatz für den Schokoladenmarkt, den man unter anderem aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr fortführen wird. Hierfür wird auch die große Adventshütte dienen, wo Vereine, Schulen und weitere Institutionen kulinarisch das Publikum verwöhnen werden. „Wir haben uns zudem dazu entschlossen, keine Standgebühr zu erheben, um den Vereinen wirtschaftlich entgegenzukommen“, so Gnirß. Auch die jüngsten Vertreter der Vereine werden mit einer Zwergenhütte vertreten

sein und dort Selbstgebackenes sowie Gebasteltes anbieten. „Viele Musikvereine werden zudem für weihnachtliche Stimmungsmusik gegen Hutgeld sorgen.“ Eröffnet wird die Muggesecke-Weihnacht am 24. November, den ersten Stand betreiben wird die Hausherrnschule. Der Markt wird bis zum 23. Dezember, freitags von 14 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 16 Uhr stattfinden. Die Weihnachtszeit könnte dem TSM zufolge schon jetzt anfangen, so ist die Vorfreude laut Regina Brüsewitz groß: „Wir sind schon alle heiß auf Weihnachten und freuen uns sehr auf diese wunderschöne Zeit.“ Philipp Findling

Konstanz

Familienunternehmen

Karin Becker nimmt den Hut „Wir sind Teil des Projekts“

Das Theater Konstanz gab am Dienstag bekannt, dass **Intendantin Karin Becker** auf eigenen Wunsch ihren auf fünf Spielzeiten geschlossenen Vertrag über die Spielzeit 2024/25 hinaus nicht verlängern wird. Karin Becker trat ihre Position als Intendantin am Theater Konstanz im September 2020 an und hat in dieser Zeit trotz Corona die Einrichtung zum zentralen Ort in der Stadt und weit über ihre Grenzen hinaus zum Gesprächsthema gemacht. Damit war auch ein deutlicher Kulturwechsel nach der Ära von **Prof. Christoph Nix** verbunden, der aus ganz anderen Wurzeln heraus für Diskussionen sorgte. „Ich bin stolz auf das, was wir in den letzten Jahren am Theater Konstanz erreicht und aufgebaut haben. Ein großartiges, engagiertes Team und offene Diskussionsräume, ein spannender und abwechslungsreicher Spielplan mit Themen, die unter den



Karin Becker im Theater Konstanz. swb-Bild: Theater/Ilja Mess

Nägeln brennen, die Öffnung in die Stadtgesellschaft und vor allem ein exzellentes Ensemble, das alles in die Waagschale wirft, was Theater kann und bedeutet.“ Allerdings war und ist das Haus in den letzten Spielzeiten immer wieder Gegenstand von Haushaltskonsolidierungs-Diskussionen. Die Auswirkungen davon haben die Arbeit und die künstlerischen Prozesse beeinflusst und werden auch weiter zusätzliche Kräfte erfordern. „Trotz dieser herausfordernden Umstände habe ich mit vollem Einsatz für das Theater Konstanz als Ort der Begegnung und einer lebendigen künstlerischen Vielfalt sowie für den Erhalt der Arbeitsplätze gekämpft“, erklärt Becker. „Ich habe mich mit großer Entschlossenheit, Kreativität und einem großartigen Team den Herausforderungen gestellt und werde dies auch für die laufende und die kommende Spielzeit 2024/25 tun.“ Der Gemeinderat habe in der letzten Sitzung mit Weitsicht für das Theater in der Stadt gestimmt, betont Karin Becker. Freilich war dem auch eine große Bürgeraktion vorangegangen, mit der Befürchtung, dass das Theater kaputtgespart werden könnte. Oliver Fiedler

nen. Die Auswirkungen davon haben die Arbeit und die künstlerischen Prozesse beeinflusst und werden auch weiter zusätzliche Kräfte erfordern. „Trotz dieser herausfordernden Umstände habe ich mit vollem Einsatz für das Theater Konstanz als Ort der Begegnung und einer lebendigen künstlerischen Vielfalt sowie für den Erhalt der Arbeitsplätze gekämpft“, erklärt Becker. „Ich habe mich mit großer Entschlossenheit, Kreativität und einem großartigen Team den Herausforderungen gestellt und werde dies auch für die laufende und die kommende Spielzeit 2024/25 tun.“ Der Gemeinderat habe in der letzten Sitzung mit Weitsicht für das Theater in der Stadt gestimmt, betont Karin Becker. Freilich war dem auch eine große Bürgeraktion vorangegangen, mit der Befürchtung, dass das Theater kaputtgespart werden könnte. Oliver Fiedler

Aus Ballpumpenparfümzerstäubern, die der **Heimatvertriebene Erich Pfeiffer** 1947 in Buchloe zu produzieren begann und welche ab 1952 in Radolfzell produziert wurden, wurde ein börsennotierter Weltkonzern. Wie aus Pfeiffer Aptar wurde und warum das Führungsverständnis des Gründers beim Erfolg eine wesentliche Rolle spielt, das hat **WOCHENBLATT-Autor Werner Leber** für die Kampagne „Unternehmen und ihre Familien“ herausgearbeitet. Die Geschichte von Aptar war nicht nur im **WOCHENBLATT** veröffentlicht, sondern sie findet jetzt einen Platz in den Geschäftsräumen von Aptar in Radolfzell. **WOCHENBLATT-Mediaberaterin Rossella Celano** übergibt die Seite auf Forex an **Aptar-Geschäftsführer Thomas Klofac**, der sagt: „Auf die Geschichte im **WOCHENBLATT** wurden wir von Außenstehen-



Geschäftsführer Thomas Klofac (links) und **WOCHENBLATT-Mediaberaterin Rossella Celano** während der Übergabe. swb-Bild: Juleda Kadrija

den angesprochen und erhielten äußerst positive Resonanz. Wir sehen uns als Teil des Projektes und sind gespannt auf weitere Geschichten von Familienunternehmen der Region.“ he/WOCHENBLATT

Lesen Sie hier die Geschichte, wie aus „einem Parfümzerstäuber ein Weltkonzern wurde“:





Bauen, Wohnen und Modernisieren

- Anzeigen -

TEBO 2000 – IHR MEISTERBETRIEB FÜR INSPIRIERENDE RAUMGESTALTUNG UND PROFESSIONELLE BODENVERLEGUNG



Bei Tebo 2000 können die Kunden gemeinsam mit den Fachberatern ihre Räume ganz nach ihren persönlichen Wünschen gestalten.

Wer träumt nicht von einem Zuhause, welches die eigene Persönlichkeit widerspiegelt und die Sinne verzaubert? Hierfür sind die Kunden bei Tebo 2000 genau richtig. Als renommierter Meisterbetrieb im Bereich Farben und Bodenbeläge steht das Unternehmen seit Jahren für erstklassige Qualität, umfassende Auswahl und erstklassigen Kundenservice. Das erfahrene Team von Bodenverlegern ist darauf spezialisiert, sämtliche Bodenbeläge präzise und professionell zu verlegen. „Egal ob edles Parkett, gemütlicher Teppich oder moderner Vinylboden - bei Tebo 2000 sorgen wir dafür, dass Ihre Böden perfekt in Szene gesetzt werden und lange halten“, so Geschäftsführer Marcel Rothmund.

Bei Tebo 2000 können die Kunden eine Vielzahl von Farben und Designs entdecken, die ihre Räume zum Strahlen bringen. Von zarten Pastelltönen bis hin zu kräftigen Nuancen - die Farbexperten helfen dabei, den

perfekten Farbton für jede Wand zu finden. Auch Nachhaltigkeit spielt für Rothmund eine große Rolle: „Unsere umweltfreundlichen Farben verleihen Ihrem Zuhause nicht nur Charakter, sondern auch ein gutes Gewissen.“

Das Angebot von Tebo 2000 beschränkt sich nicht nur auf den Verkauf von Produkten, sondern auch auf optimale Kundenberatung, wie der Geschäftsführer erzählt: „Unsere Fachberater und Bodenverleger stehen den Kunden mit Expertise zur Seite, um gemeinsam den passenden Bodenbelag für Ihre Ansprüche und Bedürfnisse zu finden. Ob Wohnzimmer, Küche, Schlafzimmer oder Büro - wir schaffen ein Ambiente, das perfekt zu den Kunden sowie deren Lebensstil passt und machen alle Wohnräume somit zu ihrem ganz persönlichen Schmuckstück.“

„Bei Tebo 2000 setzen wir auf höchste Kundenzufriedenheit. Unser geschultes Team ist immer für die

Kundschaft da, um Ihnen kompetente Beratung zu bieten und deren Wünsche in die Tat umzusetzen“, bekräftigt Rothmund. Das Vertrauen der Kunden sei die große Motivation für Tebo 2000. „Tauchen Sie ein in die inspirierende Welt von Tebo 2000 und machen Sie Ihr Zuhause zu einem Ort, den Sie lieben werden. Besuchen Sie uns noch heute und lassen Sie sich von der Vielfalt und Qualität unserer Pro-

dukte sowie unserer professionellen Bodenverlegung überzeugen“, sagt Marcel Rothmund voller Vorfreude.

Mehr über das breite Sortiment, aktuelle Angebote sowie informative Ratgeber erfahren die Kunden auf der Webseite unter www.tebo2000.de.

Text und Foto: © Marcel Rothmund/Tebo 2000

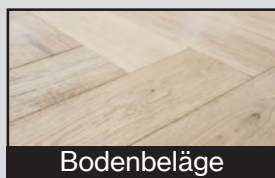


Für Heimwerker + Profis

Neuer Bodenbelag? Wir haben sie alle! Lassen Sie sich beraten!



Farben - Tapeten



Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 58811 • www.tebo2000.de

www.pfeiffer-may.de

PFEIFFER & MAY

WELCHES BAD VERZAUBERT SIE?

PFEIFFER & MAY Trossingen
Industriestr. 26 | Tel. 07425 331-0

PFEIFFER & MAY Singen
Grubwaldstr. 5 | Tel. 07731 9756-0

Badimpulse

P&M Gruppe

Immer ein guter Werbepartner !

» **WOCHENBLATT** «



martin
FENSTER. TÜREN. GLAS

Glaserei – Fenster- und Türenbau

Hauptstr. 7 • 78253 Eigeltingen • Tel. 0 77 74/2 33
Zwischen den Wegen 36 • 78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 0 77 31/5 33 46
Opelstr. 8 • 78467 Konstanz
Telefon 0 75 31/3 69 69 52
www.martin-fensterbau.de

Alles aus einer Hand
Aufmaß - Produktion - Montage - Service

Deggelmann GmbH
Schreinerei & Fensterbau
Tel: 07533 / 93110 Fax: 93 11 29

Wendelsbergstrasse 6
78465 Konstanz-Dettingen

www.deggelmann-fenster.de
info@deggelmann-fenster.de

HAPPY FIT

■ GESUNDHEIT ■ FITNESS ■ LIFESTYLE

Tag der offenen Tür in SINGEN
19.11.2023 - 10 - 17 Uhr

TIME 4 CHANGE



**Unser Angebot
an diesem Wochenende**

**Startgebühr im Wert
von 50,- € entfällt**

**Die ersten 50 Anmeldungen
erhalten ein Guthaben von 20,- €
für Verzehr.**

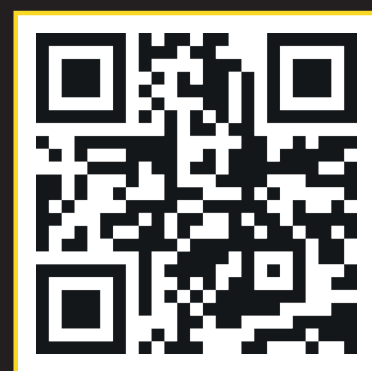
Dieses Angebot gilt nur in Singen

Hansefit 

Hanse Fit Members genießen
das All-Inclusive-Paket bei uns.

z. B. Körperanalyse,
Sauna, Kurse uvm.

**und vieles
mehr,
kommt vorbei
und
überzeugt
euch selber.**



HAPPY FIT 

■ GESUNDHEIT ■ FITNESS ■ LIFESTYLE

www.happy-fit-studios.de

Öffnungszeiten
täglich (auch an Sonn- und Feiertagen) von 06:00 - 24:00 Uhr

Josef-Schüttler-Str. 18

LEHRSTELLENBÖRSE TEN-BRINK-SCHULE
AM 18. NOVEMBER 2023 IN RIELASINGEN

BERUFSORIENTIERUNG



Auch das Unternehmen Breyer wird dieses Jahr wieder mit einem Stand an der Lehrstellenbörse anwesend sein.
swb-Bild: Archiv



Die SchülerInnen haben bei der Lehrstellenbörse die Möglichkeit, sich über verschiedene berufliche Möglichkeiten zu informieren.
swb-Bild: Archiv

Lehrstellenbörse schafft Kontakte zwischen Schülern und Betrieben

Die Wahl des Berufs spielt eine wichtige Rolle für das zukünftige Leben. Um bei dieser Entscheidung zu unterstützen, veranstaltet die Ten-Brink-Schule zusammen mit dem Handel-

und Gewerbeverein (HGV) und regionalen Gewerbetreibenden und Einrichtungen am Samstag, 18. November, von 10 bis 12.30 Uhr, die Lehrstellenbörse in der Hardberghalle. Hier

können sich die Schülerinnen und Schüler einerseits bei 33 Ständen über verschiedene berufliche Möglichkeiten informieren und die teilnehmenden Betriebe andererseits sich vorstellen.

„Für unsere Schüler ist es ein Wegweiser“, sagt **Schulleiterin Birgit Steiner**. Die Hemmschwelle, ins Gespräch zu kommen, sei bei der Veranstaltung niedriger. Dabei präsentieren sich die Unternehmen sehr unterschiedlich, sagt sie. Von Infomaterial bis praktische Aufgaben sei alles dabei. Das bestätigt auch **Lehrer Alexander**

Märte: „Sehr viele Firmen haben Dinge zum Mitmachen dabei.“ Und er könne bestätigen, dass die Kontakte, die während der Börse entstehen, später in Ausbildungsstellen übergehen können. Er selbst wisse von „vier bis fünf Schülern“, die danach auch eine Ausbildungsstelle bekommen haben.

Dem kürzlich gewählten **Vorsitzenden des HGV, Stefan Pfaff**, war es ein Anliegen, diese Veranstaltungen zu übernehmen. „Die Lehrstellenbörse ist eine wichtige Plattform“, sagt er. Es sei wichtig, dass es so ein Angebot gibt. „Ich freue

mich darauf, mein Netzwerk zu nutzen und Firmen anzusprechen und dafür zu begeistern.“ Denn auch Unternehmen, die derzeit nicht ausbilden, hätten die Möglichkeit, sich und ihre

Branche vorzustellen – als eine Investition in die Zukunft. „Wer jetzt nicht ausbildet, bildet vielleicht morgen aus.“

Tobias Lange

SANITÄR HEIZUNG

Klett

Tel. 07731/22973
Robert-Bosch-Straße 17

78239 Rielasingen-Worblingen
info@sanitaer-klett.de

BREYER
INNOVATIONS FOR BETTER SOLUTIONS

AUSBILDUNG
by BREYER

TOTALMEINDING

...und der Start
in meine persönliche
Karriere!

WIR BILDEN AUS

- Industriemechaniker/in
- Mechatroniker/in
- Zerspanungsmechaniker/in
- Elektroniker/in
- Industriekaufleute
- Techn. Produktdesigner/in

Deine Zukunft beginnt hier.

Sichere deinen Ausbildungsplatz bei einem zertifizierten „Best Place to Learn“.

Takeda ist ein global führendes, wertebasiertes, forschendes, biopharmazeutisches Unternehmen mit Hauptsitz in Japan. Wir haben uns der Erforschung und Bereitstellung lebensverändernder Therapien verschrieben. Dabei werden wir von unserer Verpflichtung gegenüber Patientinnen und Patienten, unseren Mitarbeitenden und der Umwelt geleitet. Wir sind spezialisiert in den Bereichen Gastroenterologische und entzündliche Erkrankungen, Onkologie, Seltene Erkrankungen, Neurowissenschaften und Impfstoffe. Takeda in Deutschland gehört mit rund 2.300 Mitarbeitenden zu den weltweit größten Landesgesellschaften von Takeda.

Wir bieten für das Ausbildungsjahr 2024 an unserem Standort Singen folgende Ausbildungsplätze an:



Naturwissenschaftlich

- Chemielaborant (m/w/d) (Mittlere Reife)
- Pharmakant (m/w/d) (Mittlere Reife)



Kaufmännisch

- Bachelor of Engineering (m/w/d) – Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik (Abitur/Fachhochschulreife)



Gewerblich-technisch

- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) (guter Hauptschulabschluss)
- Elektroniker (m/w/d) – Fachrichtung Betriebstechnik (Mittlere Reife)
- Industriemechaniker (m/w/d) (Mittlere Reife)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d) (guter Hauptschulabschluss)



Haben wir dein Interesse geweckt?

Du bist motiviert, engagiert und aufgeschlossen? Dann überzeuge uns mit deiner aussagekräftigen und vollständigen Bewerbung. Informationen zu unseren Ausbildungsberufen sowie den Link zum Bewerbungsportal findest Du auf unserer Homepage. Bei Fragen wende dich an Jasmin Stengele (Ausbildungsleitung), jasmin.stengele@takeda.com. Besuch' uns gerne an unserem Stand auf der Lehrstellenbörse in Rielasingen-Worblingen.

Wohndecke
ca. 150 x 200 cm
je **29.99**



Glaskugeln
ab **3.99**



14.99
Deko-Teller, Metall,
L/B/H ca. 41 x 16 x 3 cm



Windlicht-Set
12.99
Glas, H/Ø
ca. 10 x 8 cm

4-tlg.
Set

Glaskugel-Mix
ab **9.99**



Winterzauber FÜR IHR ZUHAUSE

Gleich vorbeikommen und für jeden
das passende Geschenk finden

Teelichthalter
ab **7.99**



LED-Stern
Warmweiß



ab **21.99**

Porzellan-Geschirr ab 5.99
Gläser ab 6.99

ab **5.99**

Weihnachtsmann
klein 5.99
groß 6.99



Deko-Laterne
ab **29.99**
Holz/Metall



Deko-Hirsch
5.99

Deko-Aufsteller
Aluminium vernickelt
und Holz



ab **6.99**

AUCH IN SCHWARZ &
ROT ERHÄLTlich



99.95 *UVP des Herstellers
79.00

Bräter Calido 3,8 L
mit Glasdeckel
Backofengeeignet
ØH ca 28 x 16 cm

WMF

2-tlg.

Pfannen-
Starterset
UVP 149.99
99.-

INDUKTIONSGEEIGNET

Große Auswahl an LED-Lichterketten

16.99



LED-Deko-Baum,
Papier, Lichtfarbe warmweiß,
40 LEDs, H/Ø ca. 40 x 32 cm.

Multibräter
159.- *UVP des Herstellers

99.-

ZWILLING



INDUKTIONSGEEIGNET



Hier den neuen
Prospekt anschauen

go.wohnparc.de/weihnachten-in

Alle Artikel nur solange der Vorrat reicht, ohne Dekoration und Kerzen.

LED-
Lichterkette
7.99
• 40 LEDs

Dimmerfunktion

mit 8h-
Timer



in
stump
jung. frech. anders.

AUCH ONLINE @ f y G

IN Stumpp – Junge Wohnwelt
Radolfzeller Str. 39
D-78333 STOCKACH

WOHNPARC-STUMPP.DE

STIMMT DAS?!

Rielasingen-Worblingen

Beschwerde kam vom Gemeinderat

In der letzten Ausgabe des WOCHENBLATTS erschien innerhalb der Rubrik „Stimmt das?“ eine Meldung über den vermuteten „Schwarzbau“ bei der Erstellung der Leichtbauhalle für Geflüchtete durch den Landkreis auf dem Reitplatz Arlen. Hier hat der Kreisverband der AfD vermerkt, dass die Fachaufsichtsbeschwerde beim Regierungspräsidium nicht durch den **Landtagsabgeordneten Bernhard Eisenhut**, sondern durch den damaligen **AFD-Gemeinderat in Rielasingen-Worblingen, Axel**

Politz, eingereicht wurde. Inzwischen hat sein **Nachfolger** im Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen, **Reinhard Pröll** (ebenfalls AfD) bekannt gegeben, dass er auch an der Sache dranbleiben werde. Er bemängelt, dass es durch den vorgezogenen Bau keine Anhörung gegeben habe. Das Landratsamt hatte den Bauantrag nachträglich eingereicht, er wurde mehrheitlich im Gemeinderat genehmigt. Eine Antwort des Regierungspräsidiums steht nach wie vor aus. Oliver Fiedler

Landkreis Konstanz/Baden-Württemberg

Erneute Proteste in den Apotheken

Im ganzen November schließen bundesweit Apotheken an mehreren Tagen ihre Türen und treffen sich zu landesweiten Protestkundgebungen. Die Apotheken in Bayern und Baden-Württemberg und somit auch die meisten in der Region werden am **Mittwoch, 22. November ganztägig geschlossen bleiben**, um mit ihren Teams in Stuttgart gegen die aus ihrer Sicht völlig verfehlte Politik von **Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach** zu demonstrieren. Bereits im Juni hatten in ganz Deutschland über 90 Prozent der Apotheken geschlossen und damit öffentlichkeitswirksam für den Erhalt der Vor-Ort-Apotheken protestiert. Die Antworten der Politiker waren ungenügend. Auch

eine Einladung zum Gespräch beim Apothekertag in Düsseldorf wurde von Lauterbach nicht wahrgenommen. Das von ihm im Juni eingebrachte Apotheken-Stärkungsgesetz erweist sich als völlig wirkungslos. Bei einer kürzlich stattgefundenen Versammlung in **Radolfzell** traf sich die Apothekerschaft aus der Region Konstanz, Hegau und Überlingen, um ein gemeinsames Vorgehen abzustimmen und den Protest zu koordinieren. Es wurde unter anderem beschlossen, einen Bustransfer nach Stuttgart zur großen Demonstration auf dem Schloßplatz zu organisieren, zu der über 5.000 Menschen erwartet werden. Der Streik richtet sich einzig und allein gegen die derzeitige



Stéphanie Haas-Komp, Inhaberin der Viola-Apotheke in Volkertshausen, unterstützte den ersten Protesttag der Apotheken am 14. Juni, indem sie die Türen verschlossen ließ. swb-Bild: Tobias Lange

Politik aus dem Hause Lauterbach. Selbstverständlich wird die Versorgung der Bevölkerung über die Notdienstapotheken aufrechterhal-

ten, sodass eine reibungslose Versorgung der Notfälle in jedem Fall gewährleistet ist. Pressemeldung Quelle: Apotheken im Landkreis

Anne-Frank-Sporthalle in Engen

- Anzeigen -



Bild 2 Stadthalle: Die Neue Stadthalle strahlt mit ihrer schimmernden Alucobond-Hülle schon aus der Ferne und stammt auch aus der kreativen Feder von Stadtbaumeister Matthias Distler. swb-Bild: Ute Mucha



Seit über 25 Jahren ist Matthias Distler Stadtbaumeister der Stadt Engen und prägt das Stadtbild mit attraktiven Bauten. swb-Bild: Ute Mucha



Dynamik und Transparenz spiegeln sich in der eigenwilligen Gestaltung der neuen Sporthalle wider. Die Installation an der Anne Frank Sporthalle wurde von Mansa Sabbaghian entworfen. swb-Bild: Ute Mucha

Wenn Funktionalität mit Kunst harmoniert

Die Handschrift ist unverkennbar: Die neue Anne Frank-Sporthalle in der Jahnstraße stammt zweifellos aus der Feder von Matthias Distler. Der Architekt ist seit über 25 Jahren Stadtbaumeister der Stadt Engen und hat in dieser Zeit der Hegaustadt seinen Stempel aufgedrückt. Zahlreiche Gebäude wurden von ihm entworfen, die eines gemein haben: Funktionalität und Gestaltung ergänzen sich in überzeugender Form und machen öffentliche Bauprojekte zum Blickfang. Bestes Beispiel dafür ist die Neue Stadthalle, die einer Arena gleicht und mit ihrer gelb-orange-rot schimmernden Alucobond-Hülle schon aus der Ferne leuchtet. Für Aufsehen sorgte auch im Jahr 2001 der gläserne Aufzug an den historischen Mauern der Engener Altstadt. Er ist Paradebeispiel einer harmonischen Synthese von Modernem und Historischem und wurde mehrfach ausgezeichnet.

Der gläserne Aufzug erleichtert nicht nur der Gang in hoch gelegene Altstadt, er gibt der pittoresken Altstadtsilhouette einen ganz besonderen Reiz und ist aus dem Stadtbild nicht mehr weg zu denken. Die wohl größte Herausforderung für Distler und sein Stadtbauamt-Team war aber der Neubau des Gymnasiums in den Jahren 2005/6. Dieser wellenformige Bau mit den bunten Fenstern als Farbtupfer ist steht für die Philosophie des Stadtbaumeisters: Mit regionalen Baustoffen wie Beton, Holz und Glas funktionale, nachhaltige, attraktive und moderne Gebäude zu gestalten, die dank robuster Materialien geringe Folgekosten für

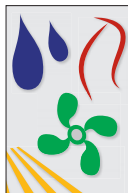
die Stadt haben. Dieser Grundsatz wurde auch bei weiteren Projekten wie Kindergärten, dem Eingangsbecken des Erlebnisbades und ganz aktuell bei der Welschinger Grundschule berücksichtigt. Auch die neue Anne Frank-Sporthalle überzeugt mit diesen Eigenschaften. Entwurf und Planung stammen von den Architekten Matthias Distler und Sara Moshiri-an. Blickfang sind die zwei Sportler-Installationen an den beiden Fassaden, die dem Bau neben den schräggestellten Stahlstützen an der Glasfront eine zusätzliche Dynamik verleihen. Die Idee und die künstlerische Gestaltung eines Handballers und eines Hochspringers stammen von der Lichttech-

nikerin Mansa Sabbaghian, und leuchten bei Dunkelheit in unterschiedlichen Farben. Der Hallenneubau wurde in einer schwierigen Zeit entwickelt, erinnert sich Matthias Distler. Denn als Folge von Corona und Ukrainekrieg musste man mit Materialverknappung, Lieferengpässen sowie Preissteigerungen zurechtkommen und nach der Fertigstellung sorgte ein Wasserschaden für zusätzliche Arbeit. Dennoch liegen die Baukosten mit gut 5,1 Millionen Euro lediglich sechs Prozent über der Kostenberechnung. Aktuell ist der Stadtbaumeister mit dem Mehrfamilienhauskomplex in Ansefingen beschäftigt, das er wieder mit „viel Herzblut umset-

zen wird“. Denn seine Leidenschaft für die Architektur ist der Antrieb für die kreative Gestaltung von Gebäuden, die als solches schon ein Kunstwerk sein sollen, so Distler. Diesen Anspruch umzusetzen sei ihm aber möglich, da ihm Bürgermeister und Gemeinderat wei-

testgehend freie Hand bei der Gestaltung seiner Projekte gaben – natürlich innerhalb des Budgets. Und das spricht für das Vertrauen in seine Fähigkeiten, die der Stadt besondere architektonische Hingucker bescherten.

Ute Mucha



Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

Mauernheimer Str. 12
78194 Immendingen-Mauernheim
Telefon: 0 77 33 9 82 92 87
E-Mail: info@buersner-sanitaer-heizung.de

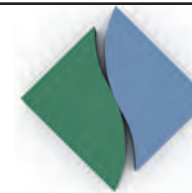


Ihr Partner in Sachen Sanitär, Heizung, Lüftung und Solar.

www.buersner-sanitaer-heizung.de

BEATE SCHIRMER

Peter-Thumb-Straße 6
78247 Hilzingen



FREIRAUMPLANUNG

Telefon 07731 – 799930
b.schirmer@freiraumplanung-schirmer.de

Tragwerksplanung – Bauphysik

MÄDER

Ingenieure Dipl.-Ing. Bernd Mäder, Marktplatz 1, 78234 Engen
Tel. 07733/505706 0, Fax 07733/505706 66, E-Mail: info@ibmaeder.de

Bautechnische Prüfung

Dipl.-Ing. Peter Bock

Obere Rheinstraße 7c
78479 Reichenau
Tel. 07534/9208-0, Fax 07534/9208-30

Peter und Lochner
Beratende Ingenieure für Bauwesen GmbH
Büros: Stuttgart, Reichenau, Balingen
www.PuL-ingenieure.de



Wir bedanken uns für den Auftrag

78234 Engen-Welschingen
Otto-Hahn-Straße 6
TELEFON 0 77 33 / 97 77 08
Fax 0 77 33 / 97 77 09
E-Mail: mail@holzbau-mohr.info

Singen

„Wo goht's lang?“

Knallevoll war der GEMS-Saal zum traditionellen Martini der Poppelezunft und die Narren blickten schon voller Vorfreude auf die diesmal kurze Fastnacht, die zum Valentinstag schon wieder Geschichte sein wird.

von Oliver Fiedler

Davor soll aber noch Geschichte geschrieben werden, zum Beispiel mit dem bevorstehenden Spatenstich zur „Scheffelhalle 2.0“, gab **Zunftmeister Stephan Glunk** zu verstehen. Der ließ die Freunde der Singener Fasnet traditionell bis zum Schluss warten, bis er das Motto für 2024 verkündete: „Wo goht's lang?“ Eine Frage, die man auch der Politik stellen könne, erklärten dann der Zunftmeister und die **Narrenmutter Ekkehard Halmer**.

„Topaktuelle“ Fasnet

Dass in Singen die Fasnet aus der topaktuellen Nachrichtenlage heraus gemacht wird, stellte Glunk sogleich unter Beweis. So war er erst zwei Tage zuvor bei der „Abendgesellschaft“ von Singen aktiv gewesen, wo die **Top-Referentin Prof. Dr. Maren Umer** den Menschen der Gegenwart eine „erlernte Hilflosigkeit“ attestierte. Er meinte dazu, dass eine solche Martinisierung sicher dazu beitragen würde, positiv gestimmt den Saal zu verlassen. Die muntere Versammlung wurde auch dazu genutzt, dem im Sommer **abgedankten Zunftkanzler Ali Knoblauch** noch einmal einen dicken Dank auszusprechen. Dieser ließ es sich aber nicht nehmen,

seinen seit 2008 durchgeführten Jahresrückblick noch einmal selbst in die Hand zu nehmen. Damit weiß der aus seiner Gruft entstiegene Burggeist Popolius, was seit seinem Verschwinden am Aschermittwoch so alles hier passiert ist. Knoblauch selbst hatte da so manche Richtungsfragen. Nicht nur wegen der Baustelle an der Hohenkrähenstraße und den Irrwegen auf den Umleitungen. Auch das Tempo 30 in der Stadt erkennt er nur als Flickenteppich. Die Gegenstimmen bei der Wiederwahl von Bürgermeisterin Seifried wertete Knoblauch als „Feigheit vor dem Feind“. Und dann ist da noch der Nordstadtmarkt, der in vier Jahren gebaut werden soll, nach fast einem Jahrzehnt Diskussionen und Planungen. „In

China wurde in dieser Zeit der weltgrößte Flughafen gebaut“, so Knoblauch. Befriedigt stellte er fest, dass immerhin beim Hohenzielfest die Einwürfe der Narren richtungsweisend waren und das Burgfest wieder auf die Burg zurückgekehrt war. Das größte Lob der Rede erntete **Stadträtin Kristen Bröbke**, die es geschafft hatte, dass der Poppele über die Fußgängerampeln nun das ganze Jahr in der Stadt präsent sei.

Mehr zur Martinisierung der Poppelezunft sowie ein Video zur Mottoverkündung gibt es unter www.wochenblatt.link/poppele23 sowie hier:



Die Frage „Wo goht's“ lang?“ mit dem neuen Fasnetmotto der Poppelezunft stellte Ekke Halmer in viele Richtungen. swb-Bild: Oliver Fiedler

Kreis Konstanz

Gabi Hotz zieht sich zurück

Eine Menge Herausforderungen hatte der Kreissenorenrat in den letzten Jahren zu bewältigen und dabei eine ganze Menge geschafft, wie dessen **Vorsitzende Gabi Hotz** in ihrem Bericht während der Hauptversammlung bilanzierte. Eine ganz andere Herausforderung steht dem Kreissenorenrat jetzt bevor. Denn die Vorsitzende teilte den Anwesenden mit, dass sie sich aufgrund einer ernsthaften Erkrankung aus der Führung des Gremiums zurückziehen werde und für eine Gesundung eine längere Pause einlegen müsse. Nun solle erst einmal ihr **Stellvertreter Harry Fuchs** übergangsweise übernehmen, in der Hoffnung dann kommendes Jahr eine neue Person für den Vorsitz gefunden zu haben. Hotz hatte den Vorsitz des Kreissenorenrats erst 2021 von **Bernd Eberwein** übernommen.

Aktiv in vielen Bereichen

Der Seniorenrat selbst war letztes Jahr mit den Neuauflagen seiner Vorsorgemappe und dem Ratgeber für den digitalen Nachlass präsent. Besonders stolz sind die engagierten SeniorInnen über ihr im Sommer vorgestelltes Angebot mit zwölf Spazierwegen im Landkreis, die man auch mit Rollator oder anderen Gehhilfen schaffen kann. „Die Nachfrage nach der Broschüre ist sehr stark“, freute sich Gabi Hotz. Klar war auch die Einladung ausgesprochen worden, sich als Senior in dem Gremium mitzuengagieren. „Vitamin B“, also gepflegte Beziehungen, ehrenamtliches Engagement im Alter und Freiwilligenarbeit sei laut Gabi Hotz nachweislich das beste Mittel, um Demenz vorzubeugen oder deren Reduktion zu erwirken. Außerdem konnte sie auf die vielen positiv begleiteten Aktionen



Gabriele Hotz zieht sich vorerst aus ihrem Amt als Vorsitzende des Kreissenorenrats zurück. swb-Bild: Oliver Fiedler

des Kreissenorenrats verweisen, der sich tatsächlich Gehör für die Belange der älteren Generation verschaffen konnte. Das Thema der Gesundheitsversorgung im Landkreis hatte sich **Priv.-Doz. Dr. med. Nadir Ghanem, Facharzt der Radiologie** in Konstanz in seinem Vortrag für diese Versammlung vorgenommen. „Es wird nicht besser“ musste er aufgrund der ihm vorliegenden Fakten bezüglich der Arztversorgung im Landkreis ganz klar sagen. Auch nicht mit den derzeit überall diskutierten Medizinischen Versorgungszentren (MVZ). So sei die Zeit als es im Dorf noch den Arzt gab, der im besten Fall „immer“ erreichbar war, wenn man ihm im Notfall brauchte, definitiv vorbei. Zusammen mit den 132.000 Ruheständlern, auf die man zuweilen zurückgreifen könne, gebe es derzeit 550.000 Ärzte in Deutschland und die hätten immer mehr Arbeit: Im letzten Jahr seien das eine Milliarde Arzt-Patienten-Kontakte gewesen, die nicht immer alle mit wirklichen Krankheiten zu tun hätten. Das sehe er in seiner radiologischen Praxis, bei der es nur in 30 Prozent der Untersuchungen einen Befund gebe und nur bei 100 MRT's eine

ernste Erkrankung diagnostiziert würde. Der Rest Sorge wiederum für lange Wartezeiten.

Fest steht: Die Veränderung

Gerade die Chance, eben über das MVZ auch in Teilzeit zu arbeiten, werde das Angebot massiv verändern – auch in den Zeiten derer Verfügbarkeit. Die Praxis könne da zum „Coworking-Place“ werden, für die es ja nicht nur ÄrztInnen, sondern auch weiteres Fachpersonal benötige. Überhaupt sieht Ghanem die „Verweiblichung“ im Gesundheitsbereich als weitere große Herausforderung. Denn das bedeutete einfach viel mehr Teilzeit und komplizierte Modelle, eine durchgängige Präsenz als Praxis durchzuhalten. Ghanem sieht die Mitverantwortung auch bei den PatientInnen: Nicht für alles sei ein Arztbesuch nötig, wenn man selbst achtsam sei. Er sieht nicht den vom Gesundheitsministerium propagierten „Gesundheitskiosk“ als Modell für die Zukunft, sondern dass es vielleicht sogar in den Drogeriemärkten oder Apotheken dann entsprechende Angebote geben könnte. Oliver Fiedler

Neubau Kasernenstraße in Radolfzell



Das Haus 1 des Mehrfamilienhauses in Nahaufnahme. Bild©: Oßwald Wohnbau GmbH



Oßwald
WOHNBAU GMBH

Wir danken unseren Käufern für das entgegengebrachte Vertrauen!
Bei unseren Handwerkern möchten wir uns für die angenehme Zusammenarbeit bedanken!
Projektmitarbeiter: Angelika Kunkel, Franziska Bertsche, Fritz Küchenhoff, Rainer Oßwald

Neubau Kasernenstraße in Radolfzell



Das Haus 2 des Mehrfamilienhauses in Nahaufnahme.

Bild©: Oßwald Wohnbau GmbH



Das Erdgeschoss des Mehrfamilienhauses verfügt über Terrassen mit Gartenanteil, die einen Rückzugsort für die Bewohner darstellt.

Bild©: Oßwald Wohnbau GmbH

Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern in der Kasernenstraße 77 und 77a in Radolfzell Letztes Projekt des Bauträgers

In der heutigen Zeit ist es von großer Bedeutung, für jeden Menschen geeigneten Wohnraum zu schaffen. Der demografische Wandel führt dazu, dass die Bevölkerung älter wird, und somit müssen die Wohnbedingungen unseren sich wandelnden Wohnbedürfnissen gerecht werden. Seit 1983 hat sich die Oßwald Wohnbau GmbH als Architekturbüro und im Jahr 1990 als Bauträger dieser Herausforderung gestellt und in der Kasernenstraße 77+77a in Radolfzell zwei Mehrfamilienhäuser realisiert.

Bevor dieses Bauvorhaben umgesetzt werden konnte, musste auf

dem Grundstück eine große zweigeschossige Halle abgerissen werden. Nun stehen dort zwei Massivbau-Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 28 Wohneinheiten, 24 Tiefgaragenplätzen und zehn Stellplätzen. Die barrierefrei zugänglichen Wohnungen im Erdgeschoss verfügen über Terrassen mit Gartenanteil, während die oberen Etagen Balkone bieten. Zudem beherbergt das Mehrfamilienhaus Penthousewohnungen, von denen eine zur Besichtigung bereitsteht.

Die Räumlichkeiten

Die Räumlichkeiten zeichnen sich

durch lichtdurchflutete Grundrisse mit großen Fenstern und Fenstertüren aus. Die farblich gegeneinander abgesetzte Außenfarbe der Gebäude schafft ein harmonisches Gesamtbild, und die verwendeten Leichtmauerziegel als Außenmauerwerk ermöglichen ein gesundes Wohnklima. Wärme- und Schallschutz wurden dabei bestens berücksichtigt, und die Häuser werden durch Wärmepumpen beheizt, wobei der Energiestandard KfW 55+ erreicht wird.

Die günstige Lage der Mehrfamilienhäuser bietet kurze Wege zu Läden,

Cafés, Ärzten, der Innenstadt und dem Bodensee, alles bequem zu Fuß erreichbar. Die Fertigstellung im September verdanken wir den regionalen Handwerkern und der Rohbaufirma, die auch samstags arbeiteten und so den Bauzeitenplan einhalten konnten. Für die Käufer der Wohnungen, besonders im Haus Zwei, war es eine Freude, früher einzuziehen und ihre Räumlichkeiten bereits zu vermieten.

Das letzte Bauprojekt

Mit diesem Bauprojekt beendet die Oßwald Wohnbau GmbH ihre Tätigkeit zum 31.12.2023. Dieser Schritt

wurde durch die aktuelle Bau- und Zinspolitik sowie die gestiegenen Baupreise erleichtert.

Wir danken den Bauherren, Käufern, Architekten, Handwerkern, Statikern, Vermessern und unseren Mitarbeitern, die uns seit 1983 unterstützen und Vertrauen entgegengebracht haben. Trotz der außergewöhnlichen Situation während der Coronazeit hat uns dieses Projekt großen Spaß gemacht, was für uns das Wichtigste ist, erläutert R. Oßwald.

Text©: R. Oßwald Wohnbau GmbH/
Julea Kadrija, WOCHENBLATT

Architektur: durch unser
angegliedertes Architekturbüro

Abbrucharbeiten:

Ende August 2021

Aushub Baugrube:

ab Oktober 2021

Rohbaufertigstellung:

Ende Juni 2022

Bezug Haus 2: Ab August 2023

Bezug Haus 1: September 2023

Fertigstellung: September 2023

Energiestandard: KfW 55+

Bauzeit: 2 Jahre

Wohneinheiten: 11 + 17,

gesamt 28,

1- bis 4-Zimmer-Wohnungen

Tiefgaragenplätze: 24

Stellplätze: 10



zum gelungenen neubau gratulieren wir ganz herzlich
projektmitarbeiter*innen: katja deuer, nora rieger, gunnar egger

baustatik **relling**

**WIR GRATULIEREN
ZUM NEUBAU**

Mit unseren...

Wohnungseingangstüren
Haustüren Brandschutztüren
Garagentoren Innentüren
Verglasungen Briefkastenanlagen

Schelle
Der Haus-Ausstatter

Industriestr. 14 - 20
78224 Singen
07731 5991-0
www.schelle-singen.de

Farbe + Putz

FLUCK

Markus Fluck
Malermeister

78250 Tengen-Watterdingen, Tel. 07736/92 23 65

FARBE
GESTALTUNG
PUTZ + STUCK
WÄRMEDÄMMUNG
GERÜSTBAU

**kleiner
metallbau**

In Metall
ganz groß!

**Ausführung der
Metallbau-
arbeiten!**

zertifiziert
nach DIN EN 1090

Hinterhofen 12
78253 Eigeltingen
Tel. 07774-923710
www.kleiner-metallbau.de

**Geländer
Balkone
Treppen
Überdachungen
Zäune
Edelstahl
Stahlbau**

H&K

Fliesenfachgeschäft

Hellmann
&
Klipphahn

**Wir bedanken
uns für
den Auftrag!**

Fliesenfachgeschäft H&K
Hellmann & Klipphahn
Thaynigerstraße 24
78244 Gottmadingen-Ebringen
Tel. und Fax 07739/468
@-Mail: FliesenHundK@aol.com

Vielen Dank für den Auftrag!
**Wir lieferten die Kunststoff-Fenster
und den Sonnenschutz.**

SCHÖTTLE
IHR FENSTERSPEZIALIST

Werner-von-Siemens-Str. 15 · 78224 Singen · Tel. 07731/8683-0
www.schoettle-fenster.de · info@schoettle-fenster.de

Herzlichen Glückwunsch zum Neubau!

seit 1960

- zuverlässig
- qualitätsbewusst
- kompetent
- wirtschaftlich

Bau-Qualität nach Maß

- Erdarbeiten
- Kanalisationsarbeiten
- Stahlbetonarbeiten
- Maurerarbeiten
- Renovation
- Hochbau
- Neubau, Umbau
- Fertigkeller
- Ingenieurbau
- Baustoffe

**Die richtige Adresse
fürs Bauen**

**Baugeschäft
Arnold
Zimmermann**

Hinter Zinnen 18 Tel. 07738/291
78256 Steiblingen Fax 07738/1684
Email: info@baugeschft-arnold-zimmermann.de
Homepage: www.baugeschft-arnold-zimmermann.de

Sauter

PUTZ & FARBE
GERÜSTBAU
HEBEBÜHNEN

**Wir bedanken
uns
für die gute
Zusammen-
arbeit.**

Außenputz
Vollwärmeschutz
Innenputz
Trockenbau
Brandschutz
Altbausanierung
Maler
Gerüstbau
Hebebühnen
Spezielles

Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731-9261190 / Fax +49 (0)7731-92611999
info@sauter-putz-farbe.de / www.sauter-putz-farbe.de

RAUMSTUDIO PÄTZHOLZ

ungewöhnlich wohnlich

**Wir gratulieren zu diesem gelungenen Neubau
und bedanken uns für den Auftrag**

Raumstudio Pätzholz
Karl-von-Drais-Straße 4
D-78239 Rielasingen
Mail: info@raumstudio.com
Web: www.raumstudio.com

Heimtex Star 2020
Fachhändler des Jahres

f i

Gardinen · Böden · Parkett · Sonnenschutz

**MSE TEC
ElektroTechnik**

Am Berg 3 · 78359 Nenzingen
Fon 07771 - 5198

mse-tec.de

...gratuliert zum gelungenen Neubau!

Service & Leistungen:
Installationen Regenerative Energien
Beleuchtung
Netzwerk- und Antennentechnik
Sicherheit · Hausgeräte · Kundendienst

AUF RIEKER & REMONTE

-25%

ALLE WARMFUTTER STIEFELETTEN

Wöhrl

FREIHEITSTR.18 | SINGEN | SCHUHHAUS

SINGERER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Für glückliche Geburtstagskinder!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

PROSPEKT HEUTE IM WOCHENBLATT

JETZT PREISWERT

TOP ANGEBOTE:

MAUCH

lich WILLKOMMEN BEI MAUCH

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:

ALDI

BRAUN

Mauch

MÖBEL ROGGE

Förderverein für krebserkrankte Kinder e.V. Freiburg im Breisgau

(mit einigen Ausnahmen)

Kaufland

TEILAUSGABEN:
Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Immer ein guter Werbepartner!

WOCHENBLATT

Der Blick über die Grenze

schaffhausen24

LOKAL · ONLINE · GRATIS

Kranzniederlegung am Volkstrauertag

Einladung

Anlässlich des Volkstrauertags veranstaltet die Stadt Singen gemeinsam mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. am

Sonntag, 19. November, um 11.20 Uhr
in der Einsegnungshalle des Waldfriedhofs

eine Feier zum Gedenken an die Toten der beiden Weltkriege und an die Opfer politischer Willkürherrschaft.

Mitwirkende:
Orchester des Hegau-Gymnasiums
Leitung: Gabriele Haunz
Friedrich-Wöhler-Gymnasium
mit einem Wortbeitrag

Wir laden dazu alle Einwohner – vor allem auch unsere Jugendlichen – ein und bitten, durch zahlreiche Teilnahme an der Feier zu bekunden, dass wir unsere Toten nicht vergessen haben.

Stadt Singen
Bernd Häusler, Oberbürgermeister

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.:
Bezirksverband Südbaden/Südwürttemberg

Kulturförderkreis Singen-Hegau e.V.

Verleihung der Kulturpreise 2023

Freitag, 24.11.2023
19 Uhr Stadthalle Singen

Eintritt frei

Wir freuen uns über eine Spende.

Platzreservierungen sind leider nicht möglich.

www.kfk-singen-hegau.de

MEGA EINKAUFSTAGE

16.-18.11.2023
VON 9:30 BIS 20 UHR
GEÖFFNET

+++ MARKENWARE +++ AUSSTELLUNGSSTÜCKE +++ SONDERAKTIONEN +++

TIEFPREISE IN EINMALIGE GELEGENHEIT IN SINGEN! Z.B.: ALLEN ABTEILUNGEN

POLSTERGRUPPE 1899,- €
INKL. Kissen 2149,- €

Dieter Knoll Collection

Verschiedene Kombinationen möglich!

VERSCHIEDENE STOFFFARBEN

Schlafberatung

Lassen Sie sich an beiden Tagen direkt vom Hersteller beraten!

TEMPUR

Nur am Fr. 17.11. & Sa. 18.11.

Beratertage

mit Werksberatung vom Hersteller!

Stressless

Nur am Fr. 17.11. & Sa. 18.11.

SPITZEN-FINANZIERUNG

BIS ZU 48 MONATS-RATEN

Nur für kurze Zeit:

KEINE ANZAHLUNG
- bei 2,9% eff. Jahreszins -

Finanzierung bis 36 Monate schon ab 250 Euro, bis 48 Monate ab 2.500 Euro.
Ein Angebot der TARGOBANK AG
Kasernenstraße 10, 40213 Düsseldorf

Erforderlich:

- Gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Lohn-/Gehaltsabrechnung
- Wohnsitz in Deutschland

Mitbürger aus nicht EU-Staaten:

- Arbeitslaubnis
- Aufenthaltsgenehmigung

Konstanz
Am Dachsberg 2
78479 Reichenau-Waldsiedlung
Telefon: (07531) 9 24 70
Email: info@bmc-kn.de
www.braun-moebel.de

BRAUN

BRAUN MÖBEL CENTER

Singen
Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
(Industriegebiet „Singen-Süd“)
Telefon: (07731) 8 75 8
Email: info@bmc-si.de
www.braun-moebel.de



Kreis Konstanz

SPRECHSTUNDE GESUNDHEITSSYSTEM

Warum in der Notaufnahme mitunter gewartet werden muss

Die meisten Menschen werden in ihrem Leben mindestens einmal ein Krankenhaus von Innen sehen. Viele von ihnen wahrscheinlich auch als Patient. Geschichten zu erzählen gäbe es also viele und es wundert nicht, dass sich darunter auch negative Erfahrungen befinden. Leser haben sich mit solchen Geschichten über ihren Aufenthalt in der Singener Notaufnahme an das WOCHENBLATT gewendet, das die Erlebnisse aufgegriffen und bei den entsprechenden Stellen nachgefragt hat. In einem Fall erzählt eine Mutter von ihren Erlebnissen mit ihrem Sohn. Dieser habe über starke Rückenschmerzen geklagt. „Als die unerträglich wurden, sind wir in die Notaufnahme ins Krankenhaus Singen.“ Dort sei er untersucht und auch geröntgt worden, weil sie die Niere untersuchen wollten. „Ihm wurde gesagt, da wäre alles in Ordnung.“ Die Schmerzen ließen allerdings nicht nach. Es folgte ein Besuch beim Haut-

arzt und einig Tage später ging es zum Notdienst im Krankenhaus Konstanz. „Wie immer wurde die Vorgeschichte erzählt, dass eben Krebs bestand, Chemo verabreicht wurde und er immer noch starke Rückenschmerzen hat. Er wurde wieder geröntgt, ohne Befund.“ Die folgende Nacht: „Weiterhin starke Schmerzen, im rechten Bein kein Gefühl mehr und bewegungsunfähig.“ Der Notruf wurde gewählt und der Patient – laut Aussage der Mutter nach längerer Diskussion mit einem Sanitäter, der keinen Notfall gesehen habe – erneut in die Notaufnahme gebracht. „In der Notaufnahme wurde er als Patient eingestuft, der keine dringende Hilfe benötigt. So lag er fast fünf Stunden ohne Behandlung dort. Dann ging plötzlich alles ganz schnell: Es wurde ein MRT gemacht und siehe da, es befanden sich Metastasen an den Brustwirbeln. So weit fortgeschritten, dass sie den Knochen zerstört hatten und er gebrochen war.“

Weniger ernst, aber mitunter ärgerlich ist es, wenn über längere Zeit gewartet werden muss. So geschehen bei einem Leser, der sich ebenfalls an das WOCHENBLATT gewandt hat. Er kam mit einem Hautausschlag in die Notaufnahme am Klinikum Singen, nachdem er nach eigener Aussage bei den ansässigen Hautärzten keinen Termin bekommen habe. „Ich musste fünf Stunden warten, bevor mir gesagt wurde, dass ich hier falsch bin“, erinnert sich der Patient. „Hätte man das nicht früher sagen können?“

Dringende Fälle haben Vorrang

Nach Angaben des GLKN suchen durchschnittlich 90 bis 100 Patienten pro Tag die Notaufnahme im Singener Klinikum und 75 Patienten die Notaufnahme im Konstanzer Klinikum auf, wobei durch die jüngste Entwicklung mit dem Notfalldienst noch mit einer Steigerung gerechnet wird. Bei jedem ankommenden Patienten erfolgt eine Triage durch speziell geschulte Mitarbeiter, erklärt **Dr. Volker**



Dass es im Gesundheitssystem kränkelt ist nicht neu. Jüngst riefen Krankenhäuser – darunter auch das Hegau-Bodensee-Klinikum in Singen – „Alarmstufe Rot“ aus, um darauf aufmerksam zu machen. swb-Bild: Tobias Lange

Steinecke, Chefarzt der zentralen Notaufnahme in Singen.

Dabei komme „ein fünfstufiges Notfallkategoriesystem“ zum Einsatz, das wissenschaftlich evaluiert sei und so oder ähnlich in zahlreichen Notaufnahmen Verwendung findet. Dieses System reiche von Stufe 1 bei Patienten, die sofortige Hilfe benötigen, bis Stufe 5 für solche, bei denen der Arztkontakt innerhalb von 90 bis 120 Minuten erfolgen soll. Dass es zu längeren Wartezeiten bis zur Triage kommen kann, erklärt der Chefarzt mit der teils ho-

hen Anzahl von Patienten. Man sei zwar gehalten, die Triage innerhalb von zehn Minuten ab Ankunft durchzuführen. Aber: „Das ist manchmal schlichtweg nicht möglich.“ Eine Person vor dieser Evaluation abzuweisen, sei aber auch nicht möglich, da sie bei jeder Person, die in die Notaufnahme kommt, durchgeführt werden müsse. Für Patienten, die sich schlecht behandelt fühlen, gibt es im Singener Klinikum auch eine Beschwerdestelle. „Es wird jeder einzelnen Beschwerde nachgegangen.“ Ge-

rade für die Notaufnahme sei die Rückmeldung wichtig. **Erreichbar ist die Beschwerdestelle telefonisch unter 07731/891 520 und per E-Mail an frau.soukop@glkn.de.**

„Die Notaufnahme ist der Platz im Krankenhaus mit dem höchsten Patientenaufkommen“, sagt der Arzt. Somit ist sie auch der Ort, an dem am ehesten Fehler passieren. „Es ist nichts planbar.“ Und anders als im Fernsehen wisse man nicht immer, woran genau ein Patient leidet, wenn der die Notaufnahme wieder verlässt. Tobias Lange

Kreis Konstanz

Eine Entscheidung „für die Patienten“

„Auch bei mir lag das Grundstück Nordstadt Singen in der Bewertung weit vorn“, bekräftigte der **Geschäftsführer des Gesundheitsverbands des Landkreises, Bernd Sieber**. „Aus meiner Sicht ist das keine Entscheidung für oder gegen einen Standort, sondern für die Patienten.“ Die Stadt Radolfzell hatte sich mit zwei Grundstücken eingebracht. **OB Simon Gröger** zeigte sich überrascht, dass die in der Bewertung hinten landeten. Man habe die Grundstücke aufgrund der Vorgaben für die Definition des Standorts vorgeschlagen, die das Unternehmen „Lohfert & Lohfert“ am Anfang des Findungsprozesses vorgegeben habe. Man stehe weiter als Stadt bereit, den Prozess der Sicherung der Gesundheitsversorgung im Landkreis für die Zukunft zu begleiten, betonte Gröger, dem seine Enttäuschung aber anzusehen war.

Weiter kurze Wege

Singens OB Bernd Häusler, freute sich, dass das Votum klar für den Standort Singen Nord ausfiel. Das sei für die PatientInnen wie die Beschäftigten eine gute Entscheidung, sieht er hier weiter kurze Wege aus der Stadt heraus. Jeder Ein-



Derzeit noch Ackerlandschaft unterhalb des Hohentwils: Hier soll nach jetzigen Plänen ein neues Klinikum für den Gesundheitsverbund des Landkreises Konstanz entstehen. swb-Bild: Oliver Fiedler

griff bedeute eine Versiegelung, weshalb man ja auch den alten Standort mit eingebracht habe. Der schied allerdings schon deshalb aus, weil das Grundstück zu klein sei. Beide von Singen vorgeschlagenen Standorte seien verträglich für die Umwelt, so Häusler. Dem Vorschlag müssen freilich die Gesellschafter nun erst noch folgen. Mit den weiteren Planungen und der Realisierung der Finanzierbarkeit stehe der gesamte Landkreis für

die nächsten Jahre vor einem Kraftakt, so Bernd Häusler in einem weiteren Statement. Er verstehe auch die Gefühlslage als Stadt Radolfzell. Der **Konstanzer OB Uli Burchardt**, der auch als **Vertreter der Spitalstiftung** und als der einzige „Mitbegründer“ des Gesundheitsverbands sprach, hob heraus, dass die Auswahlkommission mit ihren 18 Mitgliedern ein solides Verfahren mit gleich zwei Gutachten durchgeführt habe. Die Sympathie

bei den meisten Menschen für den jetzt ausgewählten Standort sei von Anfang an spürbar gewesen. Freilich verwies Burchardt auch auf den Konstanzer Standort, dass man als Landkreis und Oberzentrum an dessen Ende wohl eine Zweihaus-Lösung auf Dauer benötige, was selbst das Sozialministerium einsehe. Für die nun erfolgte Standortempfehlung wurden zunächst die Vorschläge vom Unter-

nehmen Lohfert & Lohfert aus Hamburg untersucht, dann in einer weiteren Analyse durch das Unternehmen „Stein und Partner“ aus Stuttgart. Parameter waren die Nutzbarkeit des Grundstücks und Hemmnisse, etwa durch Naturschutz oder Biotop. Auch die Erreichbarkeit über die Straße und Schiene wurde bewertet und wie das Grundstück zur Verfügung steht.

Vor- und Nachteile

Das Grundstück Singen Nord bräuchte freilich theoretisch noch einen Bahnhof auf der Strecke von Singen nach **Engen**, der Bahnhof wie der Haltepunkt Landesgartenschau liegen doch in einiger Entfernung. Teile des Grundstücks von „Singen Nord“ lägen auch in einer Zone, die im Extremfall von Hochwasser bedroht wäre. Für den auch von Singen vorgeschlagenen Standort „A81“ in der Schleife der Autobahnauffahrt, wären Lärmemissionen ein mögliches Problem gewesen. Das Radolfzeller Grundstück an der Ausfahrt B 33/34 im Wald bei den **Steißlinger** Kiesabbaugebieten, wäre mit Einschränkungen durch ein Biotop verbunden. Zudem

wäre es zwar „in der Mitte des Landkreises“ und direkt an der Autostraße, aber doch derzeit fernab von ÖPNV-Angeboten, auch zur Seehas-Strecke. Der Standort Böhringen unterhalb der Bahnlinie hätte über die Spange von der Singener Georg-Fischer-Straße an die B34 angebunden werden müssen, was als Nachteil gewertet wurde, nicht als Ausschlusskriterium. Gerade die Mitarbeiter, die zum aktuellen HBK Klinikum auch gerne mit dem Rad fahren, hätten hier zum Beispiel markant weitere Strecken bewältigen müssen, wurde im Begleitgespräch erwähnt. Landrat Zeno Danner betonte in seinem Statement, dass alle Vorschläge den gesetzten Kriterien entsprochen hätten. Das Grundstück in Singen hätte einfach die meisten Pluspunkte gehabt. Die Standortanalyse ergab für alle vier Standorte einen ähnlichen Zirkelkreis, innerhalb dessen man in einer halben Stunde auf der Straße vor Ort wäre. Selbst von Konstanz aus, was natürlich einer Zeit entspräche, wenn denn die B33 ausgebaut wäre und man sich nicht durch die täglichen Staus quälen müsste, die die Fahrzeit mitunter auf eine Stunde erhöhen. Oliver Fiedler

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

Verkäuferin (m/w/d)

auf Teilzeit- oder Minijob-Basis

Wünschenswert ist Erfahrung im Brautmodenverkauf.

Wir freuen uns auf eine aussagekräftige Bewerbung.

Die Bewerbung können Sie per Post oder an die singen@angelex-princess.de senden.

Gerne können Sie auch telefonisch mit uns Kontakt aufnehmen unter der Rufnummer: +49 7731 20 38 77



Rielasinger Str. 144
78224 Singen Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch geschlossen
Di., + Fr. 10.00 - 18.30 Uhr
Do. 11.00 - 19.30 Uhr
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

www.angelex-princess.de



Im Hinblick auf die Eröffnung des Buff Medical Resort in Konstanz suchen wir ab dem 1. September 2024 engagierte Persönlichkeiten.

Diätkoch bzw. diätisch geschulter Koch (m/w/d) Physiotherapeuten (m/w/d) Masseure (m/w/d)

Wir bieten ein modernes Arbeitsumfeld, ein attraktives Gehalts- und Arbeitszeitmodell und eine überdurchschnittliche Bezahlung.

Detaillierte Informationen zu den Stellenangeboten finden Sie auf unserer Website www.buff-medical-resort.de/karriere. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

STELLENMARKT

» RESONANZGESETZ :

Mit einer besonderen
Stellenanzeige sprechen Sie
besondere Mitarbeiter an ! «

... Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt.



» ICH BIN FÜR SIE DA ! «

SONJA MURISSET

Tel: 07731/8800-33

s.muriset@wochenblatt.net



WOCHENBLATT



Innovation und Instandhaltung für
sichere Impfstoffe – Werde Teil unseres
engagierten Teams



Linienführer Impfstoffverpackung (m/w/d)

Singen (Hohentwiel)

Als Linienführer Impfstoffverpackung (m/w/d) verantwortest du den Verpackungsprozess während der Prozessqualifizierung und später im Routineprozess.

Dein Profil:

- Du hast eine abgeschlossene Ausbildung als Pharmakant, Verfahrensmechaniker, Industriemechaniker, Elektroniker, Mechatroniker oder in einem ähnlichen Bereich.
- Mehrjährige Erfahrung mit Abfüll- und Verpackungsanlagen in der Pharma-, Kosmetik- oder Lebensmittelindustrie sowie erste Führungserfahrung runden dein Profil ab.
- Für dich ist eine sorgfältige Arbeitsweise unter Berücksichtigung sämtlicher Sicherheitsbestimmungen und GMP-Richtlinien selbstverständlich.
- Du verfügst über gute Deutschkenntnisse und kennst dich sehr gut mit IT-Tools sowie GMP-Regularien aus.

Wir freuen uns auf deine Online-Bewerbung
www.takedajobs.com/singen



Wir sind ebenfalls auf der Suche nach:

- Laboratory Supervisor Vaccine
- Labormitarbeiter Impfstoffproduktion
- Instandhaltungsmechaniker
- Elektroniker für Instandhaltung



Kath. Kitas im Hegau

WIR SUCHEN DICH!

KATH. KINDERGARTEN
ST. RAPHAEL
78224 Singen-Bohlingen

➡ Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

Viel mehr als nur ein Job!

www.kath-kitas-hegau.de



Die Gemeinde Gottmadingen sucht für ihren Kindergarten „Im Täschen“ in Gottmadingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt



einen Erzieher (m/w/d)



Alternativ kommen auch andere Fachkräfte nach § 7 KiTaG in Betracht. Wir bieten hierbei eine Beschäftigung in der Kleinkindbetreuung mit einem Beschäftigungsumfang von 100 % (Stellenteilung möglich).

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Ausbildung).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Johann-Georg-Fahr-Straße 10 hauptamt@gottmadingen.de
78244 Gottmadingen www.gottmadingen.de
Telefon 07731 908-146



Gute Mitarbeiter
findet man
mit dem ...



WOCHENBLATT

» WIR SUCHEN ... «

Zeitungsausträger/innen (m/w/d)

zur Unterstützung unseres Teams

Das Plus für Ihren Geldbeutel

– Wir zahlen 12 €/Stunde Mindestlohn –

Sie haben am Mittwoch Zeit,
das WOCHENBLATT zu verteilen?

Dann bewerben Sie sich jetzt hier bei uns!



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung
unter: www.meinjobimwb.de

Wir suchen für folgende Orte:

Singen, Friedingen, Radolfzell, Güttingen,
Engen-Welschingen, Öhningen, Wangen, Gailingen,
Randegg, Hilzingen, Binningen, Mühlhausen, Aach,
Eigeltingen, Stockach, Nenzingen, Zizenhausen
und Wahlwies.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:
zustellservice@wochenblatt.net

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

» WOCHENBLATT «

SINGEN

Die große Kreisstadt Singen sucht

zum 01.03.2024

Leitung (m/w/d) in Vollzeit (100%) für die städtische Kita Berliner Straße.

Die Stelle umfasst eine Freistellung für die Leitungstätigkeit im Umfang von 40 % und 60 % im Gruppendienst. Die Einstellung erfolgt unbefristet. Eine einjährige Befristung bei Bewerber*innen ohne Leitungserfahrung behalten wir uns vor. Die Bezahlung erfolgt nach § 13 TVöD-SuE.

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Sprachbildungsfachkraft (m/w/d) in Teilzeit (50%) für das Kinderhaus Masurenstraße.

Die Einstellung erfolgt unbefristet.
Die Bezahlung erfolgt nach § 8b TVöD-SuE.

Die ausführlichen Stellenausschreibungen
finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige
Bewerbung.

Bitte bewerben Sie sich online bis zum
03.12.2023 über unser Bewerberportal
unter www.singen.de



Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Unsere Teams in den Kindergärten Anseffingen, St. Martin, dem Kinderhaus Glockenzahl sowie unserer Kinderkrippe Baumgarten brauchen Verstärkung. Wir suchen deshalb

Erzieher/-innen (m/w/d)

oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG,
sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (mind. 75 %)

Wir bieten Ihnen:

- eine zukunftssichere Beschäftigung in hochmotivierten Teams
- eine Vergütung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen, wie bspw. Betriebsrente/Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit Hansefit sowie Bikeleasing

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns bis 19.11.2023 eine aussagefähige Bewerbung an die

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen
oder per bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen stehen Ihnen die Leiterinnen Kindergarten Anseffingen, Frau Tschentscher, Tel. 07733/8770, Kindergarten St. Martin, Frau Bohnert, Tel.: 07733/8833, Kinderhaus Glockenzahl, Frau Jäckle-Braunwald, Tel. 07733/977366, Kinderkrippe Baumgarten, Frau De Luca, Tel. Tel. 07733/3603111, sowie Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser, Tel. 07733/502-203 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de
Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren





Der
nächste
Job
wartet

Renfert

Tradition und Fortschritt



Die Gemeinde Hilzingen (ca. 9.000 Einwohner) hat aktuell folgende

Stellenangebote (m/w/d)

Mitarbeiter/in im Rechnungsamt

in Teilzeit für den Tätigkeitsbereich Anschlussunterbringung/Integration

Mitarbeiter/in für das Hauptamt

in Teilzeit für den Tätigkeitsbereich Grundbucheinsichtsstelle/Grundstücksgeschäfte

Erzieher/innen, Kinderpfleger/innen oder Pädagogische Fachkräfte

in Voll- oder Teilzeit

Weitere Informationen zur Gemeinde Hilzingen und zu den Stellen finden Sie auf unserer Homepage unter www.hilzingen.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Gemeinde Hilzingen, Haupt- und Personalamt, Hauptstraße 36, 78247 Hilzingen oder per E-Mail an gemeinde@hilzingen.de. (Auskünfte unter Tel. 07731/38 09-22 Markus Wannenmacher, Hauptamt).

SINGEN

Bei der Stadt Singen (Hohentwiel), **Abteilung Haushalt & Abgaben**, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle als

Sachbearbeiter Finanzen (m/w/d)

zu besetzen.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **10.12.2023**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.



Innovation und Instandhaltung für sichere Impfstoffe – Werde Teil unseres engagierten Teams



Laboratormitarbeiter Impfstoffproduktion (m/w/d) Singen (Hohentwiel)

Als **Labormitarbeiter Impfstoffproduktion (m/w/d)** arbeitest du unter höchsten Hygienebedingungen in der Zellkultur- und Virusherstellung sowie der Virusreinigung und stellst erste technische Chargen sowie erste Validierungschargen her. Du hilfst bei der Inbetriebnahme und Qualifizierung von Produktionsanlagen.

Dein Profil:

- Du hast eine Ausbildung als Laborant/in, als biologisch-, chemisch- oder pharmazeutisch-technische/r Assistent/in (BTA, CTA, PTA) oder als Getränke-, Lebensmittel- oder Milchtechnolog/in.
- Du bist zuverlässig und zeitlich flexibel, sodass Wochenend-, Feiertags- und Schichtarbeit keine Herausforderungen für dich darstellt.
- Fließende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift runden dein Profil ab.

Wir freuen uns auf deine Online-Bewerbung www.takedajobs.com/singen



Wir sind ebenfalls auf der Suche nach:

- Laboratory Supervisor Vaccine
- Linienführer Impfstoffverpackung
- Instandhaltungsmechaniker
- Elektroniker für Instandhaltung



Gute Mitarbeiter findet man mit dem ...



Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen



Verwaltungsmitarbeiter (m/w/d)

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches und interessantes Tätigkeitsfeld am Info-Schalter mit Telefonzentrale.

Wir bieten eine unbefristete Beschäftigung mit einem Umfang von 35 Wochenstunden. Die leistungsgerechte Bezahlung erfolgt nach dem TVöD in Entgeltgruppe 5.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Ausbildung). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter der Telefonnummer 07731 908-146 gerne zur Verfügung.



Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de



DER LANDKREIS KONSTANZ SUCHT

eine Hausmeisterin | einen Hausmeister (w/m/d)

im Amt für Migration und Integration

in einer Not- und Gemeinschaftsunterkunft im Landkreis (zunächst in Gottmadingen)

Vollzeit | ab sofort | zwei Jahre befristet

Wir setzen uns für Chancengleichheit im Beruf ein und ermuntern Personen mit Migrationshintergrund, mit anerkannter Behinderung und Menschen in besonderen Lebenslagen sich zu bewerben.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **10. Dezember 2023** an das Landratsamt Konstanz.



MEHR INFOS UNTER
www.LRAKN.de

LANDRATSAMT KONSTANZ
Benediktinerplatz 1 | 78467 Konstanz | T. + 49 7531 800-1249

Gleich bewerben:

Scan mich

STARTE MIT WÜRZE IN DEINE ZUKUNFT!

...UND MACH' DEINE AUSBILDUNG IM **MAGGI WERK SINGEN** !

Unsere Ausbildungsberufe:

- Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)

AUSBILDUNGSBEGINN: 01.09.2024



Ansprechpartnerin: Gabi Kopp, Ausbildung.Singen@de.Nestle.com

WIR BIETEN DIR:



Direkte Anbindung



Betriebsrestaurant



30 Tage Urlaub



Rabattaktionen uvm.

AUF DER SUCHE NACH IHNEN!

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir ihre Erfahrung in der

BUCHHALTUNG

und Lohnbuchhaltung via Lexware
(Mini-Job/Teilzeit)

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung mit Lebenslauf **per Mail!**

INJOY STOCKACH
z.Hd. Joachim Schyra
Winterspürerstr. 46 | 78333 Stockach
07771/ 92 15 50 | info@injoy-stockach.de
www.injoy-stockach.de

SINGEN

Bei der Stadt Singen (Hohentwiel), **Abteilung Technische Dienste**, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle als

Facharbeiter (m/w/d) im Bereich Friedhöfe

zu besetzen.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **03.12.2023**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

» **WIR SUCHEN ...** «

SINGEN

Die Große Kreisstadt Singen sucht im Bereich der städtischen Kindertageseinrichtungen

ab 01.09.2024:
Auszubildende für die praxisintegrierte Ausbildung (PIA) zur Erzieherin/zum Erzieher (m/w/d),
Erzieherinnen/Erzieher (m/w/d) im Anerkennungsjahr (AP),
Praktikantinnen/Praktikanten (m/w/d) zur Anerkennung ausländischer pädagogischer Berufsabschlüsse.

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de

Für ein Praktikum zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse bewerben Sie sich bitte ebenfalls auf unserer Homepage auf die Ausschreibung für das Anerkennungsjahr für Erzieher.

Innovation und Instandhaltung für sichere Impfstoffe – Werde Teil unseres engagierten Teams

Elektroniker für Instandhaltung (m/w/d)

Singen (Hohentwiel)

Als **Elektroniker für Instandhaltung (m/w/d)** sorgst du dafür, dass unsere Produktion reibungslos läuft. Du führst Wartungen durch, beseitigst Störungen und unterstützt bei technischen Herausforderungen. Auch die Betreuung, Prüfung und Modernisierung unserer Prozessanlagen gehören zu deinen Aufgabengebiet.

Dein Profil:

- Du hast eine abgeschlossene Ausbildung zum Elektroniker oder Elektriker und begeisterst dich für technische Herausforderungen.
- Mit MS-Office und anderen relevanten IT-Tools kennst du dich gut aus.
- Du bist flexibel und bereit für Schichtarbeit sowie Bereitschaftsdienst.

Wir freuen uns auf deine Online-Bewerbung
www.takedajobs.com/singen

Wir sind ebenfalls auf der Suche nach:

- Lab Supervisor
- Labormitarbeiter Impfstoffproduktion
- Linienführer Impfstoffverpackung
- Instandhaltungsmechaniker

Zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d)

für Auslieferung und Verteilung des WOCHENBLATTs in die Briefkästen unseres Verbreitungsgebietes

in Festanstellung, unbefristet und sozialversichert (12–16 Std. pro Woche)

Um unser WOCHENBLATT kostenfrei in alle Haushalte unseres Verbreitungsgebietes liefern zu können, braucht unser Zustell-Team Ihre Unterstützung.

Sie haben:

- an 2 Tagen in der Woche (Mittwoch und Donnerstag) Zeit und übernehmen an diesen Tagen die Verteilung unseres WOCHENBLATTs
- einen gültigen Führerschein der Klasse B und wenn möglich einen PKW
- Sie sind körperlich belastbar, verlässlich und können sich organisieren

Sie sind zuständig für:

- die regelmäßige Zustellung der Printausgabe des WOCHENBLATTs in wechselnden Gebieten der Region und die Verteilung von Sonderprodukten

Sie finden:

- leistungsgerechte Bezahlung (15 Euro/Stunde) und Kilometergeld-Abrechnung
- einen abwechslungsreichen, sozialversicherten Job (eignet sich auch gut als Zweitjob)
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem bodenständigen Familienunternehmen

Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de

Hegau-Jugendwerk
Nunmehrige Wunderräume und Freizeitanlagen für Kinder, Jugendliche und Familien

Wir suchen nicht irgendwen
Wir suchen Sie

Zeit für eine berufliche Veränderung?
Werden Sie Teil unseres Teams am Hegau-Jugendwerk in Gailingen z.B. als:

- **Ergotherapeut:in (m/w/d)**
- **Sozialpädagoge (m/w/d)**
- **Psychologe / Psychologin (m/w/d)**
- **Berufstherapeutischen Mitarbeiter:in im Anerkennungsjahr (m/w/d)**
- **Assistenz der Kaufmännischen Direktion (m/w/d)**
- **Pflegefachkraft (m/w/d)**
- **Assistenzarzt/-ärztin oder Facharzt/-ärztin (m/w/d) für Kinder- und Jugendmedizin**

Ihre Vorteile im Hegau-Jugendwerk

- attraktive Vergütung nach TVöD (inkl. Sonderleistungen)
- Zuzahlung Job-Ticket & Deutschlandticket
- Hansefit & JobRad
- Familiäre Campus-Atmosphäre

Alle Stellen für das Hegau-Jugendwerk Gailingen finden Sie unter www.hegau-jugendwerk.de

Unser Team freut sich auf Sie!

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Hegau-Jugendwerk | personalabteilung_gailingen@glkn.de | www.glkn.de

Wir suchen Sie!

Die Cura Caritas gGmbH ist ein kirchlicher Träger der stationären, teilstationären und ambulanten Altenhilfe mit rund 200 Mitarbeiter*innen im westlichen Hegau. Wir suchen für unser Altenpflegeheim St. Hildegard zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit jeweils 70-100% eine

Pflegedienstleitung stv. Pflegedienstleitung Wohnbereichsleitung

(m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Altenpflegeheim St. Hildegard
Eva Bausch | Heimleitung
bausch@cura-caritas.de
St.-Georg-Platz 2
78244 Gottmadingen
www.cura-caritas.de

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an Frau Symone Riesner: s.riesner@wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel.: 07731/8800-46

» **WOCHENBLATT** «



Nächster Halt: Ihr Einstieg!

Wir suchen Sie als

Lagermitarbeiter/in (w/m/d)

Sie haben Lust, so richtig etwas zu bewegen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir sind auf der Suche nach motivierten Talenten, die sich durch Engagement und Bereitschaft in einem dynamischen Umfeld einbringen und weiterentwickeln wollen.

Neben einer leistungsgerechten Vergütung, attraktiven Sozialleistungen und flachen Hierarchien bietet Ihnen TRANSCO abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeiten. Eine gründliche Einarbeitung und die Möglichkeit zum Erwerb der notwendigen Qualifikationen durch Inhouse-Seminare garantieren einen erfolgreichen Start und eine stetige berufliche Weiterentwicklung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unsere Homepage:
www.transco.eu



TRANSCO GmbH | Industriepark 305-307 | 78244 Gottmadingen
Sarah Bichsel steht Ihnen bei Rückfragen unter 07731 909 89 27 zur Verfügung.

JOBS
— BEI —
TRANSCO



Leistung neu erfinden – Ihr beruflicher Aufstieg bei STS

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderungen betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 190 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Unternehmens suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Montagemitarbeiter (m/w/d) Zusammenbau von Transformatoren**



Arbeiten Sie mit uns an den induktiven Bauteilen der Zukunft, z.B. in den Bereichen Smart-Grid und der Elektromobilität, und leisten Sie einen Beitrag zur CO₂-Einsparung mit Green Power.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die ausführliche Stellenanzeige und weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich an Herrn Bauer, den Sie unter der Rufnummer +49 7771 9300-417 erreichen. Möchten Sie sich direkt bewerben, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: m.bauer@sts-trafo.de

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Am Krottenbühl 1, 78333 Stockach/Hardt - www.sts-trafo.de



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als ...

- › **Betriebshandwerker Schwerpunkt Schlosserarbeiten (m/w/d)**
- › **Einrichter / Werkzeugmechaniker in der Stanzerei (m/w/d)**
- › **Werkzeugmechaniker Schwerpunkt Stanz- und Umformtechnik (m/w/d)**
- › **Auszubildenden oder Studierenden (m/w/d) in verschiedenen Fachbereichen für 2024**

Unsere Leistungen

- › Inhabergeführtes Unternehmen mit familiärem Arbeitsklima und gegenseitiger Unterstützung
- › Einen sicheren Arbeitsplatz in einer zukunftsorientierten Wachstumsbranche
- › Verschiedene Sozialleistungen wie bspw. Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, betriebliche Altersvorsorge mit Arbeitgeberzuschuss, Fahrgeldzuschuss, Firmenrad-Leasing (JobRad) u.v.m.
- › Umfassende Einarbeitung und die Möglichkeit, sich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln
- › Attraktive Mitarbeiter Rabatte bei verschiedenen Marken durch unseren Kooperationspartner Corporate Benefit
- › Teamevents, betriebliche Gesundheitsförderung, vergünstigtes Fitnessangebot über unseren Verbundpartner



Informationen zu den oben genannten und weiteren Stellen finden Sie auf unserer Homepage www.metz-connect.com/de/karriere oder einfach den **QR-Code scannen**.

Nehmen Sie Verbindung mit uns auf und senden Sie Ihre Bewerbung – bevorzugt über unsere Homepage.

**meineZukunft!
Singen**

Am 18. November 2023
finden Sie uns mit
weiteren offenen Stellen
und Informationen
dazu an der Messe,
meine Zukunft! Singen.

METZ CONNECT

Ottilienweg 9
78176 Blumberg

Tel.: +49 7702 533-0
personal@metz-connect.com

www.metz-connect.com



IHK Industrie- und Handelskammer
Südwestfalen-Lippe



Innovation und Instandhaltung für sichere Impfstoffe – Werde Teil unseres engagierten Teams



Instandhaltungsmechaniker (m/w/d)

Singen (Hohentwiel)

Als Instandhaltungsmechaniker (m/w/d) bist du unser Experte für die Reparaturen unserer Produktionsanlagen. Die Beschaffung, den Austausch und die Anfertigung von Maschinenteilen in Absprache mit den Anlagen-Ingenieuren und dem Wartungsleiter gehören ebenfalls zu deinen Aufgaben.

Dein Profil:

- Du hast eine abgeschlossene Ausbildung als Industriemechaniker, Mechatroniker oder in einem ähnlichen Bereich und begeisterst dich für technische Herausforderungen.
- Mit MS-Office und anderen relevanten IT-Tools kennst du dich gut aus.
- Das Arbeiten unter strengen Hygienevorschriften stellt für dich keine Herausforderung dar.
- In dieser Position berichtest du direkt an den Maintenance Team Lead.

Wir freuen uns auf deine Online-Bewerbung
www.takedajobs.com/singen



Wir sind ebenfalls auf der Suche nach:

- Laboratory Supervisor Vaccine
- Labormitarbeiter Impfstoffproduktion
- Linienführer Impfstoffverpackung
- Elektroniker für Instandhaltung



emultech.de

Zur Unterstützung unseres Teams, suchen wir für unseren Standort in Singen eine

Bürokraft in Teilzeit

Arbeitszeiten variieren zwischen 9.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00Uhr

INFO unter: 07731 - 13 555 - info@emultech.de

Bewerbung an: EmulTech e.K. Gewerbestraße 5-7 / D-78224 Singen oder via E-Mail unter: info@emultech.de



DIESER SCHRITT LOHNT SICH FÜR SIE!

www.rieker.com/de/karriere

Die Unternehmensgruppe Rieker ist einer der führenden Schuhhersteller Europas. Für unseren Standort in **Thayngen** suchen wir zur Verstärkung unseres Teams baldmöglichst Sie als

Personalreferent (m/w/d) (Teilzeit 60-80%)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann jetzt bewerben!
Mehr Details finden Sie unter

www.rieker.com/de/karriere



ERFAHREN
SIE mehr

Familienpark TROPILUA

in Hilzingen-Twiefeld
sucht noch

Servicekräfte

Voll-/Teilzeit oder
auf Minijob-Basis

Tel.: 0172 569 34 77

MFA

für Urologische Praxis
Dr. Uwe Nagel in Radolfzell,
Hegaustraße 21
zum nächstmöglichen
Termin gesucht.
Tel. 07732/53055



Rüsten Sie Ihre Karriere auf: bei ETO!

Mit rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an zwölf Standorten entwickeln und produzieren die Unternehmen der ETO GRUPPE seit 1948 auf den Bedarf ihrer Kunden abgestimmte, elektromagnetische Antriebskomponenten, Sensoren und Elektronik, smarte Werkstoffe, aber auch Web3-Software und -Dienstleistungen für IoT-Anwendungen. Sie finden sich überall dort, wo präzise, hochdynamische Abläufe stattfinden und es auf ein Höchstmaß an Sicherheit, Effizienz und Umweltverträglichkeit ankommt.

Für unseren Standort Stockach suchen wir:

Zerspaner oder Quereinsteiger im Bereich Zerspanung (m/w/d)

Sie haben bereits Erfahrungen im Bereich Zerspanung gesammelt oder sind Quereinsteiger mit großem Interesse an der Bedienung einfacher bis komplexer Dreh- und Fräszentren?
Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wir bieten

- Sicherer Arbeitsplatz in einem Stiftungsunternehmen
- Vergünstigtes Essen in der Betriebskantine
- Mitarbeiterabbatte für viele Produkte und Freizeitangebote
- Bei Festanstellung geförderte betriebliche Altersvorsorge und stark unterstützte Vermögenswirksame Leistungen

Noch Fragen?

ETO-Personalreferentin Julia Stocker ist für Sie da:
E-Mail: j.stocker@etogruppe.com, Tel: 07771 809-1445, WhatsApp: 0174 1502829



ETO GRUPPE
Hardtring 8
78333 Stockach



Innovation und Instandhaltung für sichere Impfstoffe – Werde Teil unseres engagierten Teams



Shift Supervisor Impfstoffe (m/w/d)

Singen (Hohentwiel)

Als Laboratory Supervisor Vaccine (m/w/d) leitest du dein Team bei Takeda und entwickelst es kontinuierlich weiter, wobei die Sicherstellung von Schulungs- und Einarbeitungsplänen zentral ist. Du gewährleistest die Einhaltung von GMP und weiteren Qualitätsstandards sowie Arbeitssicherheitsvorschriften. Deine Rolle umfasst auch die Koordination von Arbeitsaufgaben, Analyse von Qualitätsabweichungen, und Implementierung von Korrekturmaßnahmen.

Dein Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung in Chemie/Pharma oder als Mechatroniker Meister/Techniker, mit umfassender Branchenerfahrung.
- Mehrjährige Führungserfahrung und Mitarbeiterentwicklung.
- Expertise in Prozessoptimierung, Maschinenbedienung und elektronischen Herstdokumentationssystemen.
- Vorzugsweise Green Belt Qualifikation in Lean Six Sigma.
- Kenntnisse in GMP-Regularien und eine „hands-on“-Arbeitsweise.
- Fließende Deutsch- und Englischkenntnisse.
- Bereitschaft zur Schichtarbeit.

Wir freuen uns auf deine Online-Bewerbung
www.takedajobs.com/singen



Wir sind ebenfalls auf der Suche nach:

- Elektroniker für Instandhaltung
- Instandhaltungsmechaniker
- Laboratory Supervisor Vaccine
- Linienführer



Reichenau
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Konstanz

PFLEGEWOHN- BEREICHSLEITUNG w/m/d IN REICHENAU

OFFEN FÜR VERÄNDERUNG? WIR SIND BEREIT FÜR SIE!

Die Wohngruppe hat 23 Plätze. Neben Grund- und Behandlungspflege sind weitere Schwerpunkte ihrer Arbeit die psychosoziale Betreuung, sowie die Motivation der Bewohner:innen zu einem möglichst dauerhaften suchtmittelfreien Leben.

Ihre Aufgaben:

- Führung und Verantwortung von 15 Mitarbeitenden
- Konzeptionelle Weiterentwicklung des suchtspezifischen Angebotes
- Führen und Leiten von Teamkonferenzen/ Teambesprechungen und Fallbesprechungen
- Mitwirkung bei Projekten im Rahmen des Qualitätsmanagements
- Bedarfsgerechte Hilfeplanung

Ihr Profil:

- Abgeschlossene staatlich anerkannte Ausbildung als Gesundheits- u. Krankenpfleger:in; Altenpfleger:in oder Pflegefachfrau:mann (w/m/d)
- Eine entsprechende Qualifikation, die zur Leitung einer Wohngruppe befähigt, wäre von Vorteil
- Erfahrungen in Bezugspflegesystemen
- Freude an der Personalführung und Weiterentwicklung von Beschäftigten

Das bieten wir Ihnen:

- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Leistungsgerechte Vergütung gemäß TV-L bzw. nach dem Tarifvertrag für Ärztinnen/Ärzte ZfP+ tarifliche Zulagen und Jahressonderzahlung
- Teil- oder Vollzeit, 80 bis 100 %
- Eine Wochenarbeitszeit von 38,5 Stunden
- Flexible, gleitende Arbeitszeit
- 30 Tage Urlaub
- Bis zu einem Tag Zusatzurlaub
- Regelmäßige Intervention und externe Supervision zur Prävention und Förderung Ihrer Gesundheit
- Großzügige betriebliche Altersvorsorge
- Einen krisensicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Arbeitsbedingungen
- Die Mitarbeit in einem engagierten und kompetenten Team
- Eine vielfältige, interessante und anspruchsvolle Tätigkeit
- Ein motiviertes, erfahrenes, multiprofessionelles sowie internationales Team
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (z.B. Sport- und Fitnesskurse, Segeln, After-Work-Events)
- Über Bewerbungen von Frauen freuen wir uns besonders
- Chancengleichheit ist fester Bestandteil unserer Personalpolitik
- Schwerbehinderte Menschen berücksichtigen wir bei entsprechender Eignung bevorzugt
- Eintritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Bewerbungsschluss: **30.11.2023**
- Kennziffer: R119/23

Bitte bewerben Sie sich online.
www.zfp-reichenau.de/karriere

Ihr Gesprächspartner für weitere Infos:
Dr. Ralf Rosbach, Direktor Pflege und Teilhabe,
07531 977 130, r.rosbach@zfp-reichenau.de

Zentrum für Psychiatrie Reichenau.
Feursteinstraße 55, 78479 Reichenau
07531 977-0, info@zfp-reichenau.de, www.zfp-reichenau.de

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Rentner sucht

1 Zi.-Whg. in Singen oder Gottmadingen, Tel. 0177-6407066

3 ZIMMER

3-4-Zi.-Whg., o. Haus

Raum Singen, mit BK o. Ter. ab Jan. 24, Tel. 0173/6824477.

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2 Zi. Whg. Stockach

in Seniorenwohnanlage für Personen ab 65 Jahren zum 01.01.24 zu verm., 63 qm, Balkon, EBK, Tageslichtbad, Fahrstuhl, Keller, TG, keine HT, KM 600,— €, NK incl. Betreuungspauschale 210,— € + 2 MM Kaution, Tel. 0171/5203775

OPTIMA

Für einen neuen Mitarbeiter suchen wir ab 01.01.2024

1-2 Zi.-Whg.

möbliert / EBK

Radolfzell Stadt (im Umkreis von 2 km)

oder

Konstanz (Peterhausen, Paradies, Altstadt)

gute ÖPNV-Anbindung

Warmmiete 700 - 750,- €

Angebote bitte per E-Mail an alexander.hofer@optima-packaging.com

Optima pharma containment GmbH
78315 Radolfzell-Stahringen

2-Zi.-WG, Mühlhausen

EBK, k. HT, NR, KM 570€+NK+3 MM, langfr. 2-Pers. mitl. Alters, ab 31.01.24, Tel. 0162/6174580

2,5-Zi.-Wg. 60 qm

Gottm.-Murbach, EG, Terasse, Garten, NR, Neubau, schöne Lage, EBK für ca. 4 J. zu vermieten. Warm 930€ zum 1.1., 1.2. o. 1.3.23. Tel. 07734/99865

3 ZIMMER

3-Zi.-DG-Whg. in

Gottmadingen zu verm. Wasch- u. Trockenraum, Miete 600 €, Garage 60 € + NK + zwei MM KT. Keine Tiere. Zuschriften unter 117810 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3-Zi.-Whg. Gottm. 56qm

ohne BK, EBK, ruhige Lage, 520€ KM+110€ NK, Zuschriften unter 117847 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3,5 Zi.-EG-Whg.

75qm m. EBK, Diele, Bad, Toilette, Terr. u. Kellerraum m. TG-Platz in Steiblingen ab 01.02.2024 evtl. früher, KM € 680.- + NK € ca. 170.- Tel. 07708-911832

IMMOBILIENGESUCHE

4 ZIMMER UND MEHR

Junge Familie sucht

4 Zi.-Whg. od. Haus zum Kauf od. zur Miete in Worbl., 07731/47696

HÄUSER

Ehepaar sucht EFH

ab Bj 90 im Grossraum Singen. Finanz. gesichert. Bitte E-Mail an: os.steiner13@gmail.com

Bauernhof gesucht

zum Kauf oder Miete, Tel.: 0176/24548682

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

3,5 Zi HILZINGEN/Hegau

Schöne, neuere (Bj. 2000) 3,5 Zi. Whg. mit 2 Aussicht-Balkonen nach SW - frei 30.10.23 nur € 295.000 incl. Gar. Mail: EikeChur@web.de

3 Zi.-Whg. in Singen

Nord, 70 qm, 3 OG, ohne Lift, EBK, Keller, Speicher, Blk, Bj 1965, steht frei, 190.000€, von Privat zu verkaufen, Tel.: 0176-45946123

HÄUSER

MFH in Singen

MFH im Zentrum Singen, 3 Whg. u. 3 Garagen im Innenhof zu verkaufen, Wohnfläche 225 qm, Grundfläche 334 qm, Preis 749.000 €.

REH in Si-Bohlingen

s. gute Lage, BJ 1996, m. Carport, WFL 95qm, GFL 192qm, 385.000 €, reh_sibo@gmx.de

GRUNDSTÜCKE

Kleiner Schrebergarten

zu kaufen gesucht, 0176-34424105

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Doppelstock-TG-Platz

Stadtmitte, Schwarzwaldstr. 7, mtl. 85€. Tel. 0173/3405555

Suche Garage für Auto

Singen, Konstanz Str. 41 u. Umgebung. Mail: singen410@web.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

FAHRRÄDER

E-Bike 20 Centurion



E-Fire City R850, DA 10 Gang Deore/Disc/Bosch Perfor/ 500 Wh, 888 Gesamtkilometer, NP: 2.899 €, VB: 1.900 €, Tel.: 0173/5215356

ZU VERSCHENKEN

Sofa rot 150x80 cm

an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07731/3829693.

Flohmarktartikel

3 große Kartons an Selbstabholer zu verschenken, T. 0173-8842205

Funkschau-Hefte

Jahrgänge 1963 - 1990 an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 07731 45321 (Singen Nord)



Immer das passende Geschenk!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

Perserkatze weiß

zu verschenken, weibliche Perserkatze 1 Jahr alt. Geimpft, gechipt, kastriert. Wird mit Schutzvertrag und Platzkontrolle vermittelt. Tel. 0176-63681234

Persermix Katze weiß

zu verschenken, Persermix, 9 Monate, weiblich geimpft, gechipt. Nicht kastriert. Wird mit Schutzvertrag und Platzkontrolle vermittelt. Tel. 0176-63681234

Damenbekl. Gr. 44-46

guterhalten, z. T. neuwertig an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07731/9229170.

Lingben Roll 50ccm

Teilerlegter Roller LB50QT-16 mit Mofa-Drossel an Bastler zu verschenken. Alle Teile vorhanden, abends Tel. 0152/54311724

Ledersofa

Sehr gut erhaltenes braunes Ledersofa 1,80 m breit, 90 cm tief an Selbstabholer zu verschenken. Abholung in 78247 Hi, Tel. 07731/189999

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

VERKÄUFE

Luxus Rollator und

Arm- u. Beintrainer günstig abzugeben. Tel. 0170/2106275

Matratze und Rost

140x200, neuw. Bett1, VB, Tel. 0175/7960358

Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen !

WOCHENBLATT

MÖBEL

Garderobenset 3-teilig



gehobene, stabile, schicke Ausstattung in Schleiflack grau mit schwarzen Metallfüßen. Bank mit Schubkasten H/B/T 49x100x35 cm, Schrank H/B/T 92x60x45 cm, Garderobenelement H/B/T 80x26x30 cm. Auch einzeln abzugeben, NP: 2.344 €, jetzt VB, T. 0173-5215356

STELLENANGEBOTE

Ältere Frau sucht Hilfe

für Kehrwoche, alle 8 Wochen in Singen-Süd. Tel. 07731/66863

STELLENGESUCHE

Suche Malerarbeiten

Renovierungen, Glasrein., Gartenpfl., Winterd., Umzüge, Entrümpelung, Boden verleg., T. 0160-8432431

Putzfee sucht Stelle

in Radolfzell o. Markelfingen, Tel. 0152-56838554

Suche Arbeit im

Haushalt. Tel. 07731/3827692

Haushaltshilfe sucht

Stelle in RZ/Böhr., 40 J., sehr zuverlässig, Tel. 0170-3525992

Maurer, 25 J.

übernimmt samstags Arbeiten. Gerne wo anzupacken ist oder auch als Fahrer. Tel. 0175-6469965

FÜR DEN SPORT

Volleyballtrainer:in



und Spielerinnen von der SG Singen-Gottmadingen zum nächstmöglichen Termin für die erste Damenmannschaft (Landesliga). gesucht. Kontakt: Telefon: 0170-5813509, E-Mail: irina.schreiner@web.de

TIERMARKT

Beethoven

ist ein wundervolles schwarz-weißes Katerchen, geb. im April. Er ist sehr agil und spielt und hat immer Unfug im Kopf. Er braucht einen gleichaltrigen Kumpel und später auch Freigang in gesicherter Umgebung oder gesichertem Balkon. Kennenlerntermine bitte unter Telefon: 01512/2823288, oder E-Mail an: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

Luis

ist ein vorsichtiges, getigertes Katerchen und der Kumpel von Beethoven auf der Pflegestelle. Die beiden ergänzen sich gut, werden aber nicht zusammen vermittelt. Nach längerer Eingewöhnung wäre Freigang in ruhiger Umgebung möglich. Auch er ist entwurmt, geimpft und gechip. Kennenlerntermine bitte unter Tel.: 01512/2823288, oder E-Mail an: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

Egon und Ivonne

sie wurden gemeinsam gefunden, aufgepäppelt und sollen auch zusammen bleiben. Beide Kätzchen sind getigert, wobei Ivonne etwas dunkler ist und ein Stummelschwänzchen hat. Wohnungshaltung oder späterer Freigang wäre schön. Beide sind mehrfach entwurmt, geimpft und gechipt. Kennenlerntermine bitte unter Telefon: 01512/2823288, oder E-Mail an: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

Mylo, Madison und Leo

sitzen gemeinsam auf ihrer Pflegestelle und wollen die Welt erobern. Mylo und Madison sind getigert mit weißen Fleckchen, Leo ist ganz schwarz. Sie sind noch kleine, junge Kindschöpfe mit viel Unsinn im Gepäck. Selbstverständlich sind sie alle entwurmt, geimpft und gechipt. Kennenlerntermine bitte unter Telefon: 01512/2823288, oder E-Mail an: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

Bagira und Kiara

zwei schwarze und verspielte, ca. 6 Monate jungen Halbstarken, sollen zusammen bleiben. Wohnungshaltung und späterer Freigang, nach angemessener Zeit wäre schön. Selbstverständlich sind sie alle entwurmt, geimpft und gechipt. Kennenlerntermine bitte unter Telefonnummer: 01512/2823288, oder per E-Mail an: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

VERSCHIEDENES

Transporte u. Whg.Aufl.

Entrümpelung, Tel. 0151/57650610

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Günstig von A-Z

auch für Flohmarktsammler am Sa. 18.11.23 von 11-16 Uhr, Virchowstr. 26 in Singen bei Melzer

Haushalts-Auflösung

Samstag 18.11.23 von 11:00 bis 17:00 Uhr, 78244 Gottmadingen, Am Sandbuck 7: Möbel, Lampen, Moud 2,35x3,45m, Geschirr, Spiele, Tischen, Radtrainer, Tischkreissäge, Raritäten, Dies u. Das

Top Möbel, Geräte uvm.

Möbel, Geräte, Geschirr, Deko von 2 Whg. Top gepflegt, hochwertig. Einfach vorbeikommen. Sa.18.11.23 8:30h-16:00h, Reichenaustr.18 in Radolfzell, Tel. 0151-42581981

EINFACH SO

Rentner, 73 Jahre

alleinstehend, sucht Kontakt zu ebenfalls alleinstehenden Damen zw. 40 u. 80 J. Sie müssen WhatsApp haben und SMS schreiben können, aus Singen/Umg. 0151-53329801

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de



- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

www.wochenblatt.net/werbewirkung

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!



WESTBLICK
STOCKACH

unverbindliche Visualisierung

Moderne Eigentumswohnungen in Stockach

1 bis 4 Zimmer

ca. 57 m² bis 147 m² Wfl.



Weitere Infos unter Tel. 07351 444 26 12
www.eigentumswohnungen-stockach.de

JETZT TERMIN VEREINBAREN





Die Universität Mannheim und die Fakultät für Betriebswirtschaftslehre trauern um ihren Studenten

Jan Luhr

* 27. Oktober 1998 † 18. Oktober 2023

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Prof. Dr. Thomas Puhl Joachim Lutz
Rektor der Universität Mannheim Dekan der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre



Wir haben Abschied genommen
von unserem lieben

Udo Zauner

* 4.5.1958 † 24.10.2023

Christa, Elke und Manuel

Die Urnenbeisetzung fand in aller Stille auf
dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Familie Zauner, c/o Bestattungshaus Homburger,
Schaffhauser Straße 52, 78224 Singen

Weinet nicht, ich bin erlöst von Schmerz und Pein.
Denkt gerne zurück an mich in schönen Stunden,
lasst mich in Gedanken bei Euch sein.

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir
in Liebe und Dankbarkeit Abschied von
meinem lieben Mann, unserem treusorgenden Vater,
Schwiegervater und Opa



Alexander
Kilczner

* 28.6.1930 † 12.11.2023

Deine Lisa
Alex mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis
auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns
an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.



Erika Pleli geb. Leutze

* 27. April 1936 † 06. November 2023

Dein Sohn Siggie mit Brigitte
Dein Sohn Dieter mit Christiane
Dein Enkel Roland mit Dani
Deine Enkelin Mela mit Oli
Deine Enkel Charlotte und Anton
Deine Urenkelkinder Mirko, Jana und Emma
Deine Neffen und Nichten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 17.11.2023
um 14 Uhr in der Friedhofskapelle Öhningen statt.



Die Mutter wars,
was braucht's der Worte mehr.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meiner liebevollen Frau,
unserer lieben und hingebungsvollen Mutter
und Schwiegermutter

Carmela Caruso

geb. Fruci

* 27.10.1945 † 10.11.2023

In stiller Trauer
Vincenzo
Francesco
Elisabetta und Matteo
sowie alle Anverwandten

78315 Radolfzell,
Untertorstr. 18

Die Beerdigung findet in ihrem Heimatort Filadelfia in
Italien statt.

Danken möchten wir Frau Dr. Kempster mit Team für
die langjährige intensive Betreuung und Unterstützung.

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir
Dich sehen können, wann immer wir wollen.

Dieter Brückner

Vielen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle
Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck
brachten und uns auf seinem letzten Weg begleitet
haben.

Singen,
im November 2023

Im Namen aller Angehörigen
Anita Brückner

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied
genommen von unserer Mutter und Oma

Hannelore Lerch

* 06.03.1941 † 27.10.2023

Engen

In liebevoller Erinnerung
Thomas und Christine mit
Melina und Dominik
Markus und Andrea mit
Tobias und Laura

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem
Friedhof in Engen statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sowie die Hilfe in Wort und
Tat möchten wir allen unseren Dank aussprechen.

Wir tragen Dein Herz
bei uns. Wir tragen es
in unseren Herzen.

Nach einem langen und
erfüllten Leben nehmen wir
Abschied von unserer geliebten
Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

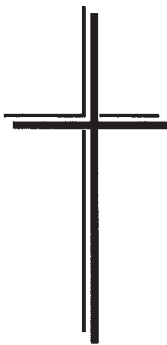
Josefa Weber

geb. Wieser

* 20.7.1927 † 1.11.2023

In Liebe
Hildegard und Norbert mit Familie
Christa und Udo mit Familie
Deine Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 21.11.2023,
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Friedingen statt.



Danke von Herzen

für die stille Umarmung,
für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für den Händedruck,
wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der
Verbundenheit
und für die Begleitung
zur letzten Ruhestätte.

Besonderen Dank an

die Palliativstation,
das SAPV Team,
Herrn Pfarrer Steidle
für die würdevolle Gestaltung
der Trauerfeier und an das
Bestattungsunternehmen
Bernhard Ruf.

Wilfriede
Kempster

Arlen, im November 2023

Im Namen der Familie
Kempster

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Vater und Schwiegervater

Werner
Mink

* 27.7.1934 † 9.11.2023

In stiller Trauer
Carmen und Peter Mechelke

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 24.11.2023, um 11.00 Uhr auf
dem Waldfriedhof Singen statt.



NACHRUF

Wir trauern um unsere am 01.11.2023 verstorbene ehema-
lige Mitarbeiterin und Pensionärin

Frau Josefa Weber

Frau Weber gehörte über 15 Jahre unserer Firma an. Durch
ihre Mitarbeit trug sie zum Erfolg des Unternehmens bei.
Dafür möchten wir ihr unseren Dank aussprechen. Anfang
August 1987 trat Frau Weber in ihren wohlverdienten
Ruhestand.

In den Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit haben wir
Frau Weber als zuverlässige und pflichtbewusste
Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Mitarbeitern
stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken
bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH



MARIA BRZANK

* 15.08.1938 † 04.11.2023

Ihrem Wunsch entsprechend wurde sie in aller Stille
auf dem Waldfriedhof Radolfzell beigesetzt.

Unser besonderer Dank gilt all denen, die auch in
ihren schweren letzten Monaten unterstützend
und liebevoll da waren.

IHR LÄCHELN BLEIBT

Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Pascale & Justin Daniel, Laubenweg 12, 78315 Radolfzell

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 87.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731 / 8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net





Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust, wird es dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache.
(Antoine de Saint-Exupéry)

Anneliese Meitz

geb. Kabisreiter
* 3.12.1940 † 4.11.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Manuela
Martin und Anita
Udo und Bettina
Dennis und Sarah mit Mariella
Jennifer und Armin
Jana, Nina und Jonas
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im
engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Hausen an der Aach statt.

NACHRUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Anneliese Meitz

Die Verstorbene war von 1985 bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 2006 als
Reinigungskraft im Ortsteil Hausen an der Aach beschäftigt. Durch ihren Fleiß und ihre
Hilfsbereitschaft hat sie hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), den 15.11.2023

Für die Stadtverwaltung:
Bernd Häusler, Oberbürgermeister

Für den Personalrat der Stadtverwaltung:
Brigitte Hess, Vorsitzende

*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines. Das eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines. Doch dieses Blatt allein, war Teil von unserem Leben, drum wird dies Blatt allein,
uns immer wieder fehlen.*

(Rainer Maria Rilke)

Nach kurzer, schwerer Krankheit, aber einem erfüllten
Leben, nehmen wir traurig Abschied von unserer lieben

Lioba Maria Brunner

geb. Fundinger
* 3.8.1934 † 7.11.2023

In liebevoller Erinnerung

Günter und Gisela Schaaf geb. Fundinger
Claudia Lioba und Dr. Werner Frees mit Familie
Thomas Schaaf mit Familie
Volker Fundinger mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 17. November 2023 um 15.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Singen statt. Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt im engsten
Familienkreis auf dem Friedhof in Saulheim/Rheinhausen beigesetzt.

Traueradresse: Claudia Frees, Bacchusring 37, 55291 Saulheim



„Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“
JESUS CHRISTUS in Johannes 11,25

Hansjoachim Kolbe
Pastor i. R.

**in diesem Vertrauen am 12.11.2023 gestorben,
um zu leben.**

Du warst uns ein liebevoller Ehemann, Vater,
Großvater und Urgroßvater, ein ermutigender Begleiter
und Halt auf schwierigen Wegstrecken.
Danke dafür!

In Liebe
Deine Ehefrau Irmgard Kolbe
Deine Kinder Johannes, Hanlis, Friedemann, Markus,
Harold und ihre Familien sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 23. November 2023, um 15.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Singen (große Trauerhalle) statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis.

Traueradresse: Irmgard Kolbe, Im Twielfeld 9b, 78224 Singen



*Gedanken – Augenblicke,
sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.*

Unsere gemeinsame Zeit war viel zu kurz.

Ursula Vonderach

geb. Sikorski
* 27.01.1961 † 30.10.2023

In Liebe
Dein Mann Klaus
Dirk und Kathi mit Hugo und Lina
Kai und Jasmin mit Josua und Hannes
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 23.11.2023
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin i. R.

Frau Ursula Vonderach

die am 30. Oktober 2023 im Alter von nur 62 Jahren verstorben ist. Frau Vonderach
war über 41 Jahre in unserem Unternehmen tätig. In dieser Zeit arbeitete sie in
unserer Abteilung Verpackung Bereich Suppen und Saucen und hat sich durch ihre
zuverlässige, engagierte und verantwortungsbewusste Art bei Vorgesetzten und
Kollegen großer Anerkennung und Wertschätzung erfreut.

Wir sind der Verstorbenen für ihre langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und
werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Statt Karten



Danksagung

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen Freunden,
Verwandten und Bekannten für die aufrichtige Anteilnahme,
die tröstenden Worte, Blumen und Beileidsbekundungen
bedanken, die wir nach dem schmerzlichen Verlust von

Anton (Toni) Toth

erfahren durften.

Besonders danken wir Dr. Wilms für die medizinische Betreuung.

Gottmadingen, im November 2023 Im Namen aller Angehörigen
Margot Toth

Danksagung

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt, lässt viele Bilder vorbeiziehen
und dankbar zurückschauen auf die gemeinsame Zeit.

Elfriede Nagel

† 20.10.2023

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit
in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir
- dem Pflegepersonal des Dialysezentrums Singen für die gute medizinische Begleitung
- dem Bestattungshaus Pietät Decker für die fürsorgliche persönliche Betreuung
- dem Trauerredner Herrn Thomas Gumz für seine tröstenden Worte und
die persönliche Gestaltung der Trauerfeier.

Singen, im November 2023

Im Namen aller Angehörigen
Heike Reinemann
Gerd und Dieter Nagel

Danksagung



Ursula Sauter

Wir möchten uns bei allen von Herzen bedanken, die ihre Verbunden-
heit und Anteilnahme, in vielfältiger Weise, zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir:
- Herrn Vikar Dilson Daldoce für die tröstenden Worte und die
würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Pflegeheim Sonnenhalde für die lange pflegerische Betreuung
- dem Bestattungshaus Decker für die wertvolle Unterstützung

Mühlhausen, im November 2023

Familie Sauter



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir ein Platz zwischen Euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Herbert Brutscher

*7.5.1944 †9.11.2023

In Liebe und voller Dankbarkeit für die vielen schönen gemeinsamen Jahre

Deine Elfriede
Tamara und Rico mit Janis
Martin und Stefanie mit Paula, Klara und Leo
Samanta mit Bennet und Silas
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 21.11.2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arlen statt.

Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.



„Das Miterleben des Glückes um uns herum mit dem Guten, das wir selbst schaffen können, ist das einzige Glück, welches uns das Leben erträglich macht.“ (Albert Schweitzer)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von einem Menschen, der trotz seiner Krankheit immer für uns da war, dem wir viel zu verdanken haben und auf den wir uns immer verlassen konnten.

Gabriele Waibel

geb. Saur

*25.04.1953 †08.11.2023

In tiefer Trauer
Alfred Waibel
Christine und Philipp Gaiser
Barbara Waibel und Christoph Steinmann
Anneliese Saur
Peter und Monika Saur mit Felix

Singen, Schumannstr. 9

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 21.11.2023 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen (große Halle) statt. Die spätere Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Mögen alle Wesen in allen Welten glücklich sein.

Du bist nicht mehr, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Rosa Schaupp

geb. Linse

* 01.02.1931 † 09.11.2023

Traueradresse:
Bettina Reichel
Löwengasse 29
78315 Radolfzell

Für immer in unseren Herzen
Peter und Sabine
Helmut und Rita mit Lisa
Barbara
Hans und Petra mit Ines, Aaron, Sarah und Hannah
Bettina und Sergio mit Marlena und Ansgar
und alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Montag, den 20. November 2023 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.



Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude, die wir erfahren durften.

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Heinz Hainke

* 5.6.1939 † 7.11.2023

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Radolfzell,
im November 2023

In stiller Trauer
Isolde
Thomas mit Familie
Jürgen mit Familie
sowie alle Angehörigen

Danksagung

Wir sind überwältigt und tief berührt, wie viele Menschen uns beim Abschied von unserem lieben

Artur Kentischer

† 07.10.2023

in so vielfältiger Art und Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht und ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Es ist tröstlich zu wissen, wie sehr er gemocht und geschätzt wurde. Dafür möchten wir uns bei ALLEN sehr herzlich bedanken. Daraus schöpfen wir viel Kraft.

Mühlhausen, im November 2023

Im Namen aller Angehörigen
Alma Kentischer
Elisabeth, Martin und Bernhard mit Familien

Todesanzeige und Danksagung

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Helmut Münzer

*01.09.1931 †24.10.2023

Es ist schwer, meinen Ehemann nach 65 Ehejahren zu verlieren.

In Liebe
deine Anneliese
Christian, Lars und Beatrix
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand in aller Stille auf dem Friedhof in Singen statt.

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank



Ich bin Atheist. Gottseidank.
Luis Buñuel

Peter Simon

* 24.12.1938 † 10.11.2023

Wir vermissen dich

Milly
Cornelia
Ineke
Kunibert & Malou

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 21.11.2023, um 13.00 Uhr in der Pfarrkirche in Wiechs am Randen statt, anschließend erfolgt die Beerdigung auf dem Friedhof.

Anstelle von Blumen bitten wir in seinem Sinne um eine Spende an das Theater „Die Färbe“, IBAN: DE36 6925 0035 0382 88, Sparkasse Hegau-Bodensee, (IBAN: SOLADES1SNG), Vermerk: Peter Simon.

Traueradresse: Milly van Lit-Simon, Buchenweg 5, 78250 Tengen-Wiechs a. R.

Was ich nicht für einen Dollar tue, täte ich auch für eine Million nicht.
Luis Buñuel

Traurig nehmen wir Abschied von

Peter Simon

Schauspieler, Regisseur und unserem Theatergründer.

Adieu lieber Peter!

Im Namen des Ensembles und aller MitarbeiterInnen
des Theaters „Die Färbe“ Singen
Cornelia Hentschel



Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können, das war für uns
der größte Schmerz.

In Trauer, Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
Mama, Oma, Uroma, Schwägerin, Patin, Tante und Cousine

Berta Reder

geb. Haug
* 06.04.1931 † 09.11.2023

78259 Mühlhausen-Ehingen
von-Rost-Straße 2

In großer Trauer
Renate mit Familie
Hannelore mit Familie
und alle Verwandten

Trauerfeier mit Urnenbeisetzung am Mittwoch, den 22.11.2023 um 14:00 Uhr,
in der Pfarrkirche Mühlhausen.

Seine Schritte sind verstummt, seine Spuren sind überall.

Nach kurzer, schwerer Krankheit und für uns alle unfassbar
verstarb mein lieber Mann, Vater, Schwiegervater und unser
herzensguter Opa

Karl-Heinz „Charly“ Heitz

* 17.12.1946 † 11.11.2023

In liebevoller Erinnerung
Deine Irmgard
Daniel und Liane mit Amy und Lara
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 22. November 2023 um 14.00 Uhr in der
Pfarrkirche St. Verena in Volkertshausen statt. Die anschließende Urnenbeisetzung
erfolgt im engsten Familienkreis.



Nimmer vergeht, was du liebend getan.



In Liebe und Dankbarkeit nehme ich
Abschied von meinem lieben Vater

Heinrich Schweizer

* 3.8.1929 † 2.11.2023

In stiller Trauer
Frank Schweizer
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 17.11.2022, um 17.00 Uhr in der
Neuapostolischen Kirche in Singen, Ringstraße 8, statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis.

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 02.11.2023 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Heinrich Schweizer

Herr Schweizer gehörte über 18 Jahre unserer Firma an. Er war Mitarbeiter in unserem
Betrieb und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank
aussprechen. Ende August 1992 trat Herr Schweizer in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Schweizer als zuverlässigen
Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeitende
Constellium Singen GmbH



Herzlichen Dank

Danke für die uns auf so vielfältige Weise entgegengebrachte
Anteilnahme beim Abschied von unserem geliebten Papa,
Schwiegerpapa, Opa und Uropa.

Commosi e riconoscenti porgiamo il nostro sentito
ringraziamento per la partecipazione al lutto che ci ha
dolorosamente colpiti.

Giovanni Citera
† 28.10.2023

Im Namen aller Angehörigen
Familie Citera
Singen, im November 2023

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 11.11.2023 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Karl-Heinz Heitz

Herr Heitz gehörte über 45 Jahre unserer Firma an. Er war Werkzeugmacher im
Werkzeugbau in unserem Presswerk und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei.
Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang Februar 2010 trat Herr Heitz
in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Heitz als zuverlässigen
Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeitende
Constellium Singen GmbH



Nach kurzer Krankheit, jedoch plötzlich und unerwartet verstarb
mein lieber Ehemann, Vater und Bruder

Alfred „Freddy“ Zwicky

* 14.07.1953 † 11.11.2023

In Liebe
Deine Suvimol (Meau)
Kamonchanok (Ip)
Rosemarie mit Franziska und Tobias

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Dienstag, 21.11.2023
um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen (kleine Halle) statt.

Danke für die Zeit,
die du uns geschenkt hast,
Danke für die Liebe und Freude,
die wir erfahren durften.

Nachruf

Der Sportverein Volkertshausen 1913 e.V. trauert
um sein Ehrenmitglied

Karl-Heinz „Charly“ Heitz

Charly trat im Jahre 1972 unserem Verein bei und wurde
1982 mit der silbernen sowie 1997 mit der goldenen Ehrennadel
gewürdigt. Im Jahre 2006 wurde er zum Ehrenmitglied
unseres Vereins ernannt.
Wir werden Charly stets in dankbarer Erinnerung behalten.

SV Volkertshausen 1913 e.V.
Die Vorstandschaft



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 24 62 · Fax 07771 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Der
Lieben
gedenken,
mit dem ...



WOCHENBLATT

Konstanz

Prozessstart im Fall Jasmin

Die Mühlen der Justiz mahlen mitunter langsam. Deutlich wurde das beim Auftakt der Verhandlung gegen **Robert S.** im Landgericht Konstanz. Ihm wird vorgeworfen, für das Verschwinden und den Tod der damals 21 Jahre alten **Jasmin M.** aus **Eigeltingen** verantwortlich zu sein.

von Tobias Lange

Schon eine Stunde vor dem angekündigten Prozessauftakt um 9 Uhr bildete sich eine Schlange vor dem Gerichtsgebäude. Starten konnte die Verhandlung deshalb erst mit eineinhalbstündiger Verspätung. Die Vorwürfe gegen den Angeklagten wiegen schwer: Er soll Jasmin M. über Wochen nachgestellt, heimlich in ihr Auto einen

GPS-Tracker eingebaut und sie damit überwacht haben. Auch heimliche Fotos und Videoaufnahmen, sogar beim Sex mit ihrem neuen Freund, werden ihm vorgeworfen. In der Nacht auf den 19. Februar soll er sie in ihrer Wohnung getötet und die Leiche an eine unbekannte Stelle gebracht haben. Die Anklage lautet auf Körperverletzung und Nachstellung mit Todesfolge. Allerdings stellte der **vorsitzende Richter, Arno Hornstein**, zu Beginn klar, dass die Kammer im Falle einer Verurteilung nicht auf die genannten Punkte beschränkt sei und es bei ausreichender Beweislage bis zu einer Verurteilung wegen Mordes kommen könnte.

Heimliche Videos

Laut Anklage hatten Robert S. und die verschwundene Jasmin M. bis Oktober 2022 eine Bezie-

hung und zeitweise gemeinsam in der Wohnung des Opfers in Eigeltingen gewohnt. Die Trennung habe er nicht akzeptieren wollen. Einen Eindruck davon konnte sich das Gericht während der Aussage des ermittelnden Polizeibeamten verschaffen. Er zeigte ein Video, das der Angeklagte durch das Wohnungsfenster von Jasmin M. aufgenommen haben soll und das die junge Frau arglos auf dem Sofa sitzend zeigte. In mehreren Sprachnachrichten flehte der Angeklagte sie an, ihm zu sagen, wo sie ist und beteuerte seine Liebe. Der Kriminalhauptkommissar stellte den zeitlichen Ablauf vor: Von den ersten Ermittlungen im Februar, von Zeugenbefragungen, bei denen die Vermisste als zuverlässig beschrieben worden sei und Hausdurchsuchungen. Der Verdacht gegen den Angeklagten sei aufgekommen, als es zu Widersprüchen bei seinen Aussagen kam. So habe er gesagt, dass er für sie auf ihren Hund aufpassen sollte. Nachbarn hätten allerdings angegeben, dass die Verschwundene immer Bescheid gegeben habe, wenn sie den Hund allein gelassen hat. Zudem habe der Angeklagte behauptet, die Verschwundene habe zum Skifahren gehen wollen, doch die Skiausrüstung sei in deren Wohnung gefunden worden. Aufgrund der Ermittlungen sei schließlich ein Haftbefehl beantragt worden. Der nächste Verhandlungstermin ist auf Montag, 27. November, angesetzt.

Tengen/Singen

Trauer um Peter Simon

In den letzten Monaten war es sehr ruhig um **Peter Simon**, der aus gesundheitlichen Gründen „sein“ Theater zu den Premieren oder zur Saisoneroöffnung nicht mehr besuchen konnte. In der Nacht von Freitag auf Samstag ist der große Theatermacher des kleinen Privattheaters „Die Färbe“ im Alter von 84 Jahren verstorben. Zuletzt war er aufgrund des sich verschlechternden Zustands im Pflegeheim Sonnenhalde in Tengen aufgenommen worden, wie seine **Nachfolgerin als Intendantin** in der Färbe, **Cornelia Hentschel** mitteilte. Nun gilt es einem großen Mann des Theaters für die Region und der ganzen Szene der Privattheater im Land zu gedenken. Der damalige Start war spektakulär: Noch vor seinem 40. Geburtstag entschied sich Peter Simon, aus seiner Bühnenkarriere auszuweisen. Seine Frau **Milly van Lit** war wiederum in der Ballettszene eine gefragte Größe, was auch in vielen Fällen eine Fernbeziehung bedeutete. Zusammen mit ihr hatte er sich die ehemalige Singener „Färberei“ als Ziel seiner Zukunft ausgemacht. Die **Inhaberin Gertrud Waibel** konnte er zum Umbau in ein Kneipentheater mit Ballettschule gewinnen. Die Region war 1978 ziemlich überrascht, als plötzlich auf Plakaten das „Warten auf Godot“ verkündet wurde und niemand so recht wusste, was damit geschehen sollte. Simon hatte damals das Stück von **Simon Beckett** als dramaturgisch gesetzten Auftakt



Der große Theatermacher Peter Simon ist in der Nacht auf Samstag im Alter von 84 Jahren verstorben. swb-Bild: Archiv

seiner zur „Färbe“ umgebauten Theaterkneipe gesetzt. Die neue Theaterkultur in der Stadt schlug ein „wie eine Bombe“, ein neugieriges Publikum wollte auf einmal Theater erleben, das eben auch mittendrin spielte. Das Theater war damals voll, die Kassen aber leer.

Hilfe aus dem Rathaus

Mit den feuerpolizeilich zugestanden 99 Sitzplätzen war das Theater ohne Subvention nicht überlebensfähig, so die damalige Erkenntnis. Gut, dass die Färbe den **damaligen OB Friedhelm Möhrle** als Fan hatte, der es ermöglichte, dass das Theater in einer „Lex Färbe“ schon nach fünf Jahren zu Landesförderungen kam. 1980 wurde der Verein zur Förderung des Theaters „Die Färbe“ gegründet, wodurch es repräsentiert und finanziell unterstützt wird.

Simon hat Beckett immer wieder auf die Färbe-Bühne geholt, auch Dario Fo galt seine besondere Leidenschaft, so war der doppelte Boden der Gesellschaft ein Thema, das ihn immer wieder beschäftigte. Von Thomas Bernhard, Alfonso Sastre mit seiner „Celestina“ im damals eigens für die Baden-Württembergischen Theatertage aufgebauten Zelt, über Peter Tur-rini bis hin zu August Strindbergh – was wäre unsere Region ohne die auch immer sehr eigenen Inszenierungen dieser Größen, ohne Peter Simon und die Färbe? Die Liste ließe sich noch fast unendlich fortsetzen, so lang wie auch die Liste der Uraufführungen hier auf dem Parkett in Singen ist. Peter Simon hat ein gewaltiges Vermächtnis hinterlassen. Gut ist es, dass der Stab zur richtigen Zeit noch an Cornelia Hentschel weitergegeben wurde, die sozusagen in der Färbe groß geworden ist. Oliver Fiedler

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

GERO's Hallenflohmarkt
Sa., 18.11.2023, 9-16 Uhr, Radolfzell, Milchwerk, Güttinger Straße 19A
Jeder kann mitmachen • pro m ab 10,- € • Tische vorhanden
Aussteller bitte anmelden! Info + Anmeldung per Tel. 0172 / 7976002
oder E-Mail: info@geros-flohmarkt.de • www.geros-flohmarkt.de

» MEHRTAGES-EVENTS

EIGELTINGEN
Hauptstr. 5 | 17.11. bis 18.11. | Adventsshopping im Licherglanz. In der weihnachtlich geschmückten Adventsausstellung in entspannter Atmosphäre tolle Inspirationen für Weihnachtsdekoration und Geschenke bekommen. Fr. ab 16:00 Uhr, Sa. Von 10:00 bis 18:00 Uhr.

RADOLFZELL
Zum Rehberg 5 | 18.11. bis 19.11. | Lokalschau. im Schopf beim Kleintierzuchtverein. Sa. von 12 bis 16 Uhr und So. von 10 bis 16 Uhr. Freier Eintritt.

» DO. 16.11. FÜHRUNGEN

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:00 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Kunst & Kurioses. Bei einem Glas Wein eintauchen in die spannende Geschichte Stockachs. Über 100 Objekte zu sieben Themen erzählen von Krisen und Kriegen,

vergangenem Alltag, faszinierender Kunst und »True Crime«, den Verbrechen unserer Vorfahren. Tickets und Infos unter www.stockach.de.

VORTRÄGE
GAIENHOFEN
Evangelische Schule Schloss Gaienhofen | 19:00 Uhr | Informationsabend online. für Gymnasium, Realschule, Berufliche Gymnasien, Aufbaugymnasium. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.schloss-gaienhofen.de.

RADOLFZELL
Stadtmuseum | 19:00 Uhr | Geheimnisse des Vogelzugs. Thomas Giesinger berichtet mit zahlreichen Anekdoten über die Geheimnisse des Vogelzugs und über die Epochen dessen Erforschung. Um Anmeldung unter E-Mail an die Adresse museum@radolfzell.de oder Telefon 0 77 32 / 81-530 (Donnerstag bis Sonntag) wird gebeten.

» FR. 17.11.
SINGEN
| 17:00 Uhr | Theaternacht 2023. Be-

reits zum siebten Mal zeigen Ensembles aus Singen und der Region ihre einmaligen Inszenierungen im Rahmen der Singener Theaternacht. Freier Eintritt. Programm unter: www.theaternacht-singen.de.

FÜHRUNGEN
RADOLFZELL
Stadtbibliothek, Marktplatz 8 | 16:00 Uhr | Schnelle Portraitzitate. In weniger als fünf Minuten zeichnet Charlotte Hofmann Strich für Strich eine Portraitzitate von den Anwesenden. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

KINDER
SINGEN
Städtische Bibliothek, August-Ruf-Str. 13 | 15:00 Uhr | Vorlesetag in der Stadtbücherei und allen Zweigstellen mit Oberbürgermeister und Ortsvorstehern. Am bundesweiten Vorlesetag haben die Ortsvorsteher und der Oberbürgermeister für die Ortsteilbüchereien und die Stadtbücherei spannenden Geschichten für Kinder ab vier Jahren im Gepäck. Weitere Infos finden Sie unter www.kj-literaturtage.de.

LESUNGEN

RADOLFZELL
Stadtbibliothek, Marktplatz 8 | 14:30 Uhr | Der Oberbürgermeister liest vor. Zum bundesweiten Vorlesetag liest Oberbürgermeister Simon Gröger Kindern aus dem Buch »Ginpuin – Auf der Suche nach dem großen Glück« vor. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

» SA. 18.11. FÜHRUNGEN

SINGEN
Stadthalle Singen | 10:00 Uhr | meineZukunft. Die Job- und Karriere-messe »meineZukunft!« ist die ideale Plattform zum Netzwerken. Eintritt frei! Weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

HANDEL/SHOPPING

WAHLWIES
Freie Wahldorfschule | 10:00 Uhr | Martinimarkt. Es wird Vieles für Kleine und Große zu entdecken geben. Etwas selber machen, schöne und leckere Dinge finden an schulin-ternen und externen Ständen, einen

– Anzeigen –

» THEATER

BASILIKA SINGEN

Woyceck

Das Stück handelt von Wahn-
sinn und von Obsessionen,

von Kindern und von Mord.
Alles Dinge, die berühren.,
Sa., Mi. (22.11.), 20:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN

www.die-faerbe.de

Tickethotline: 07731 / 64646

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

www.stadttheater-sh.ch

Telefon: 0041 / 52 625 05 55

STADTHALLE SINGEN

www.stadthalle-singen.de

Tickethotline: 07731/85-504

Einblick in den Schulalltag bekommen. Eintritt frei. Infos unter www.waldorfschule-wahlwies.de.

Über 100 Objekte zu sieben Themen erzählen von Krisen und Kriegen, vergangenem Alltag, faszinierender Kunst und »True Crime«, den Verbrechen unserer Vorfahren. Tickets und Infos unter www.stockach.de.

KINDER

STOCKACH

Bürgerhaus Adler Post | 14:00 Uhr | Familientag. In Stockach wird ab 14 Uhr drei Stunden lang vorgelesen und gebastelt, kleine Roboter werden programmiert und Großspiele ausprobiert. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Für alle Kinder mit Eltern, Geschwistern, Großeltern und allen, die Lust haben! Eintritt frei.

KINDER

RADOLFZELL

Milchwerk | 11:00 Uhr | Puppentheater: Das Neinhorn und die Schlange-weiße. Eine fantasievolle Handlung, lustige Wortspiele und das NEINHorn als witzigen Antiheld erleben können Kinder ab zwei Jahre. Tickets und Infos: www.milchwerk-radolfzell.de.

VORTRÄGE

RADOLFZELL

Milchwerk | 18:00 Uhr | Multivisions-show Namibia und Botswana: Tierisch gut. Michael Fleck live und mit atemberaubenden Bildern und Filmsequenzen über seine Safaris und die hautnahe Begegnung mit Elefanten, Löwen, Leoparden, Nashörnern und den putzigen Erdmännchen. Tickets und weitere Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.

WORKSHOPS

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 14:00 Uhr | »Familienmalen – Sei wie ein Baum«. Workshop mit Künstlerin Ines Joseph. Familien mit Kindern ab drei Jahren sind zur kreativen Beschäftigung mit Bäumen eingalden. Anmeldung erforderlich unter kunstmuseum-singen.de oder Telefon 07731/85-271 oder 85-269. Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

» SO. 19.11. FÜHRUNGEN

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:00 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Kunst & Kurioses. Bei einem Glas Wein eintauchen in die spannende Geschichte Stockachs.

» DI. 21.11. FÜHRUNGEN

SINGEN

Hegau-Museum | 19:00 Uhr | Menschen und ihre Haustiere. Eine archäozoologische Spurensuche zwischen Bodensee und Schwarz-

VORTRÄGE

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | WissensWert-Vortrag: Warum lassen wir uns verrückt machen? Deutschland ist geprägt von einem Pluralismus der Lebensstile und Meinungen. Krisen und Konflikte tragen zur Verunsicherung bei. Die Sehnsucht nach Orientierung wächst. Tickets und Infos: www.stadthalle-singen.de.

» MI. 22.11. BÜHNE

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Bodo Wartke – Wandelmut. Wandelmut bietet einen Konzertabend, bei dem Bodo Wartke nicht nur seine Gedanken über den Weltenlauf teilt; poetisch, politisch, persönlich, prägnant! Tickets und weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

LESUNGEN

RADOLFZELL

Stadtbibliothek, Marktplatz 8 | 19:00 Uhr | Bei uns war alles ganz normal. Die niederländisch-jüdische Sängerin Ruth Frenk liest aus ihren Memoiren, die im vergangenen Jahr unter dem Titel »Bei uns war alles ganz normal« im Hartung-Gorre Verlag in Konstanz erschienen sind.

» AUSSTELLUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum Gaienhofen. Kapellenstraße 8. »Weiter im Text. 25 Jahre Forum Allmende«. ist das Thema der aktuellen Sonderausstellung, zusätzlich zur Dauerausstellung »Gaienhofer Umwege. Hermann Hesse und sein erstes Haus« und der »Literatur- und Künstlerlandschaft Höri«. Öffnungszeiten Di. – So. 10 – 17 Uhr. Infos: www.hesse-museum-gaienhofen.de.



presenting partner |

presenting partner |



presenting partner |



presenting partner |



presenting partner |

» MUSEEN

Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €,
Kinder und Schüler unter
18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €,
Eintritt frei für Kinder bis 7
Jahre, Eintritt frei donnerstags
für alle Besucher.
www.kunstmuseum-singen.de

MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. – Di. Ruhetag
Eintrittspreise:
www.museum-art-cars.com

Archäologisches

Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. + Sa. von 10:00 – 13:00 Uhr
Di. + Fr. von 10:00 – 17:00 Uhr
www.stockach.de

Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Öffnungszeiten ab November:
Fr. + Sa., von 14:00 – 17:00 Uhr
So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 6,- €, ermäßigt 4,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

SINGEN

Do., 23.11., 20:30 Uhr, GEMS Kulturzentrum. Marc Copland Quartet. Der 74-jährige amerikanische Pianist Marc Copland kommt nach Singen. Er bringt ständig neue Ideen und Sounds hervor und kreiert die schönsten Klänge. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de.

Sa., 25.11., 19:30 Uhr, MAC2 Museum Art & Cars. »Sing a joyful song ... Christmas is coming!«. Weihnachts-Konzert mit dem Pop-Corner-Chor Singen e.V. in der Sky Lounge. Die 40 SängerInnen möchten mit fröhlichen wie besinnlichen Stücken und bekannten Christmas-Hits auf die Adventszeit einstimmen. Karten-Vorverkauf: PARK1 – Restaurant zu den Öffnungszeiten. Infos: www.popcorner-chor.com.



Familihtag am Samstag, den 18. November 2023 von 14:00 bis 17:00 Uhr in der Adler Post, Hauptstr. 7, Stockach. Ab 14 Uhr wird drei Stunden lang vorgelesen und gebastelt, kleine Roboter werden programmiert und Großspiele ausprobiert. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Um 14 Uhr spielt die Württembergische Landesbühne Esslingen das Stück »Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat« von Marc-Uwe Kling. Ein kurzweiliger Spaß für Kinder ab sechs Jahren, etwa 45 min. Von 15:30 bis 17:00 Uhr sorgt Schnellzeichnerin Charlotte Hofmann für gute Stimmung: Strich für Strich entsteht eine Portraitkarikatur. Blitzschnell erkennt sie Besonderheiten, Merkmale und Charakterzüge und kann diese auf dem Papier unverwechselbar machen! Für alle Kinder mit Eltern, Geschwistern, Großeltern und allen, die Lust haben! Eintritt frei.

wald. Kostenloser Eintritt. Keine Voranmeldung nötig. Informationen unter Tel. 07731 / 85268 oder www.hegau-museum.de.

MESSKIRCH

Schloss Meßkirch. Kirchstr. 7. Ausstellung zum 50. Geburtstag. Bilderische Perspektiven des Landkreises Sigmaringen. Öffnungszeiten: ganzjährig; Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen, während der Sommerferien in Baden-Württemberg zusätzlich Montag und Mittwoch 14 Uhr bis 17 Uhr. Weitere Informationen unter www.messkirch.de.

RADOOLFZELL

Waldfriedhof, Kapellenweg. Neue Kunst auf Skulpturenpfad. Ab dem 10. Mai gibt es drei neue Kunstwerke auf dem Skulpturenpfad auf dem Radolfzeller Waldfriedhof zu entdecken! Bereichert wird die beliebte Freiluft-Kunstaussstellung, die aufgrund des großen Anklangs um ein Jahr bis Mai 2024 verlängert wird, um Werke von Birgit Rehfeldt und Rüdiger Seidt.

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr. 10. Elly Weiblen – Reiche Au. Tuschen. Malerei. Gouachen. Fotografien. Die Künstlerin ist fasziniert von der sinnlichen Schau der Natur und des Wassers, von der Atmosphäre, den Farben und Formen im Raum. **Ich arbeite mit Holz – Das Holz arbeitet mit mir.** Rudolf Wachter schuf einfache, dabei grundlegende Skulpturen, in denen Natur und Kunst symbiotisch zusammengehen. Weitere Informationen unter: www.kunstmuseum-singen.de.

MAC Museum Art & Cars

MAC1
Ab 17.11.2023: Vision & Leidenschaft – Lichtkunst & Supercars
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
Ab 17.11.2023: Abstrakte Highlights – Sammlung Südwestdeutsche Kunststiftung
MAC2
Level 1. Pop-Art von Romulo Kurnyi meets Knutschkugel & Co.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von James Francis Gill – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Giorgetto & Fabrizio Giugiaro – Autodesigner des Jahrhunderts & Thüga Erlebniswelt.
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk

Patschkowski.
Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Sonderausstellung: Kunst & Kurioses – Geschichte & Geschichten. Eine interaktive Ausstellung, die die Besucher mit nimmt auf eine spannende und einzigartige Entdeckungstour durch die Stadt. Von Kuriositäten aus der Stadtgeschichte über Berühmtheiten wie die Zizenhausener Terrakotten bis hin zu Bildern aus den Kunstsammlungen. Infos unter www.stockach.de.

» VORSCHAU

EMMINGEN-LIPTINGEN

Fr., 24.11., 20:00 Uhr, Zur Durschtigä Dupfee, Vor der Buch. Geri der Klosteraler mit Andy, Uwe und Chris. Beste Unterhaltung und Partyspaß mit Geri der Klosteraler, Andy, Uwe und Chris. Tischreservierung unter 0160 / 90498442.

ENGEN

So., 26.11., 10:00 Uhr, Goethestr. 4. Adventsbasar im Waldorfindergarten Engen. Neben selbstgemachter Adventsflorisik gibt es jede Menge handgefertigte, naturnahe Produkte für Groß und Klein. Für die Kinder gibt es außerdem den geheimnisvollen Kinderbasar, Stockbrot und das Kerzenziehen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

HILZINGEN

Sa., 02.12., 15:00 Uhr, Christliche Schule im Hegau, Sportgelände 16. Schulfest im Advent. Die Christliche Schule im Hegau lädt zum Schulfest im Advent ein, um vorweihnachtliche Stunden im Haus der CSH zu verbringen und das Schulkonzept kennen zu lernen. Weitere Infos unter www.cs-bodensee.de/events.

RADOLFZELL

So., 26.11., 16:30 Uhr, Milchwerk. Naturparadies Südgeorgien. Faszinierende Bilder aus Südgeorgien – der »Serengeti der Antarktis« können Naturfreundinnen und Naturfreunde bei der Live-Reportage bewundern. Der Eintritt ist frei, eine Reservierung wird empfohlen: www.WunderWelten.org.



**Jetzt registrieren
und auf jeden Einkauf
Geld zurückerhalten.**

Jetzt registrieren:
www.sparkasse-hegau-bodensee.de/cashback



**Bei uns ist das
ganze Jahr über
Black Week!**



S-Cashback
Geld zurück ist einfach.
Einzulösen bei regionalen
Händlern in Ihrer Umgebung
sowie in über 1.200 Online-Shops.



**Sparkasse
Hegau-Bodensee**

S-Cashback

Geld zurück ist einfach.

- Mit der Sparkassen-Card (Debitkarte) oder Sparkassen-Kreditkarte bezahlen und Geld zurückerhalten.
- Kaufen Sie bei zahlreichen regionalen Händlern sowie in über 1.200 Online-Shops.
- Das Cashback wird Ihnen automatisch gutgeschrieben.
- Alle teilnehmenden Partner auf einem Blick – mit der App „S-Cashback“.



S-Cashback

Jetzt registrieren!

Schalten Sie sich jetzt für die S-Vorteilswelt frei und sichern Sie sich Ihre S-Cashback Vorteile. So geht's:

- Registrieren Sie sich für die S-Vorteilswelt
- Wählen Sie in der Navigation „S-Cashback“ aus und entdecken Sie alle S-Cashback Partner in der Region und online.
- Profitieren Sie bei jedem Einkauf mit Ihrer Sparkassen-Card (Debitkarte) oder Ihrer Sparkassen-Kreditkarte von Geld-zurück-Vorteilen.
- Das Cashback wird auf Ihrem Vorteilskonto in der S-Vorteilswelt automatisch gutgeschrieben.



Persönlich. Direkt. Zukunftsfest.

Mode | Schuhe | Bäcker | Metzger | Barbieri | Friseure | Floristen | Restaurants | Gastronomie | Bars | Bistros | Hotels | Optiker | Akustiker | KFZ-Werkstätten | Apotheken | Physio | Fitness | Klettern | Golfen | Biken | Skifahren | Handwerken | Mode | Schuhe | Bäcker | Metzger | Barbieri | Friseure | Floristen | Restaurants | Gastronomie | Bars | Bistros | Hotels | Optiker | Akustiker | KFZ-Werkstätten | Apotheken | Physio | Fitness | Klettern | Golfen | Biken | Skifahren | Handwerken | Mode | Bäcker | Metzger | Barbieri | Friseure | Floristen | Restaurants | Gastronomie | Bars | Bistros | Hotels | Optiker | Akustiker | KFZ-Werkstätten | Physio | Fitness |



WOCHENBLATT » DER NEWSLETTER

IMMER WERKTÄGLICH

GARANTIERT
SUBJEKTIV

REGIONAL

WERTVOLL

NAH DRAN

KOSTENFREI

»DAS WIRKLICH
WAHRHAFTIGE IST
UNTERWEGS ZU SEIN.«

Oliver Fiedler

Oliver Fiedler,
Chefredakteur Singener Wochenblatt



HIER
ANMELDEN



wochenblatt.net/newsletter



WOCHENBLATT WEIHNACHTSBEILAGE 2023

VERÄNDERUNG

Mit Ihren Glückwünschen in unserer Weihnachtbeilage
können Sie sich bei Ihren Kunden bedanken.

Dafür, dass ...



Interesse? Dann melden
Sie sich doch bei uns:

Michaela Salamon
m.salamon@wochenblatt.net
Tel.: +49 7731 - 8800 - 17



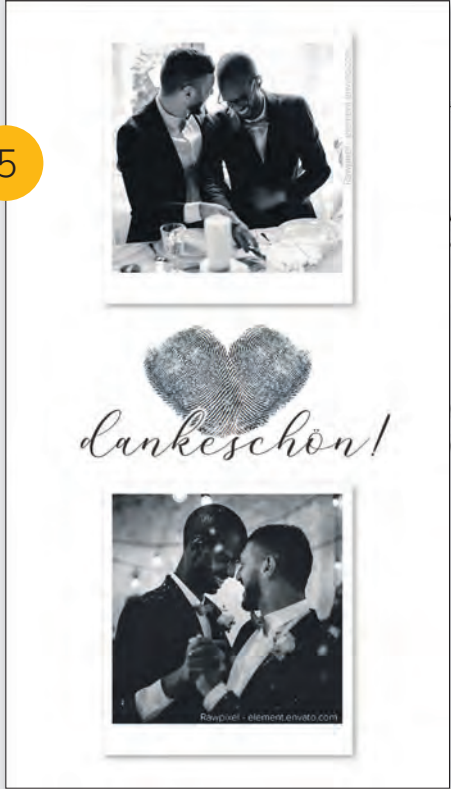
WOCHENBLATT



» FAMILIENANZEIGEN «

SIND EIN STÜCK ERINNERUNG.

» Danksagung HOCHZEIT



Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen ist Frau **Tina Caputo**.
Telefonisch unter **07731/88 00 122** oder über den QR-Code:



Anzeigenschluss immer dienstags vor Erscheinung bis 11:30 Uhr.

» FAMILIENANZEIGEN «

SIND EIN STÜCK ERINNERUNG.

„Der schönste Weg, ist der gemeinsame.“

Die Hochzeit ist ein sehr besonderer und emotionaler Moment im Leben, den wir mit unseren Liebsten teilen und verbringen wollen. Dieses schöne Ereignis wollen wir zusammen mit Ihnen in einer Anzeige der Printausgabe des Wochenblatts individuell gestalten und für Sie festhalten.

» Bekanntmachung HOCHZEIT



Mit dem gedruckten Wochenblatt **beliefern wir wöchentlich 87.423 Haushalte** in den Gebieten Singen, Radolfzell, Rielsingen-Worblingen, Volkertshausen und Steißlingen sowie dem Hegau und Stockach. Mit Ihrer Anzeige bei uns im Wochenblatt können Sie ganz unkompliziert Familie und Freunde erreichen.

